

meisten Einflusses am Hofe und sich erfreute. Oben ist für die bürgerlichen Deutschen die Schriftstellerin, ganz unten zu gelingen, so auf entzettelndem Landstrich der Rücken gezeigt werden, oder sie feierliche Hochzeit nach mit ihrem roten Kästchen einziehen, oder sehr, es geschieht beides. Von erstaunlichen Wiederholungen spricht mich längst in sehr ander Zeit die Zeitung.

* In der belgischen Kammer hat eine sehr bemerkenswerte Debatte über die Armee stattgefunden. Seit langer Zeit besteht in Belgien bereits die Absicht, eine solche Armee von 100,000 Mann zu bilden, welche das Cabinet Ledru-Orsay nunmehr eine Reserve von 30,000 Mann hinzugesetzt haben will. Die insbesondere zur Sicherhaltung der festen Plätze dienen soll. Diese Streitkräfte, die mittels eines Budgets von mehr als fünfzig Millionen Francs wohl organisiert sind und sich auf die Haltungswerte von Antwerpen stützen können, würden anscheinend durchaus genügen, so daß Niemand im Sinne des Auslands gegen Belgien den Vorwurf erheben kann, daß es seinen militärischen Fähigkeiten nicht genügt habe. Um zum dritten Malen von 100,000 Mann ausreichend wie auf dem Papier zu erhalten, muß alljährlich ein Kontingent von 15,000 Mann ausgeschoben werden. Die Belgalen haben es nur aber abgelehnt, dieses Kontingent zu bestätigen. „Bedanken Sie, was Sie Ihnen.“ sagte ihnen Frede-Orsay. „Gegen das Kontingent stimmen, heißt erklären, daß die Armee am 1. Januar 1884 entlassen wird.“ Was kann einen jungen Mann mehr unter der Hand behalten? Sie werden diesen Fehler nicht begreifen; ich sage Bertau zu ihrem Patriotismus! — „Dies ist und gleichzeitig“ entgegnete der Vater der Belgalen, Malou, „wie Ihnen nur unsere politischen Interessen in Vertraut.“ Das Hauptinteresse der Verhandlungen lag aber unbestreitbar in der Frage der Organisation der Reserve. Seit fünf Jahren fordert die Klerikale das Cabinet heraus, dieses Gesetz vorzulegen, welches das Land in Aufruhr versetzen soll. Die Röthe lädt bereits, um es populär zu machen, an, daß sie keiner Erhöhung der militärischen Fähigkeiten gewünscht wird. Trotzdem hat der Chef des Cabinets angekündigt, daß das Project alle diejenigen zum Dienst in der Reserve zwingen wird, welche nicht in der aktiven Armee dienen, dagegen die Mittel beschafft, sich auf ihre Kosten zu equipieren. Herabgestuft zu werden verhindert, daß die Klerikale ganz befürchtet sind, weil man keine Ausnahme zu Gunsten der Studierenden der Theologie machen will.

* Die in Barcelona erscheinende „Crónica de Cataluña“ wendet sich gegen einige französische Blätter, welche falsche Nachrichten über den Empfang des britischen Kronprinzen in jener Stadt verbreitet hatten. Ganz unvergesslich erscheint ihr die Behauptung des „Independent“ von Bergman, daß die darcoschischen Zeitungen über die bevorstehende Ankunft des Prinzen ganz gefälschten hätten und daß die Catalonier bei der Ankunft des Prinzen die „mäderige Haltung“ beobachtet hätten, indem sie zu Hause geblieben, so daß die Empfang mehr als toll gesehen sei und der Prinz sich eilig eingeschoben habe. Auch ein Telegramm des Pariser „Sigaro“ wird von der „Crónica“ abgefärgt. Dasselbe lautete: „Der Prinz ist um 3 Uhr angelangt und in geschlossenem Wagen durch die Stadt gefahren. Da er ein Telegramm aus Berlin erhielt, schaffte er sich um 5 Uhr eilig ein.“ Die „Crónica“ bemerkt dazu: „Wer kam den Prinzen um 3 Uhr an, noch lange er in geschlossenem Wagen, noch schafft er ein Telegramm aus Berlin, und schafft er sich eilig ein. Der „Sigaro“ erinnert uns an den Candidaten, der geschrieben hatte: „Der Kreis ist ein rotes Stück, der rückwärts geht.“ Der Professor bemerkt dazu: „Der Kreis ist zwar kein Stück, auch nicht rot, auch geht er nicht rückwärts; sonst aber ist es richtig.“

* Dem englischen Finanzminister Chilbers und John Bright wurde kürzlich in Gamborne feindlich der Arbeit eine Ovation bereitet, und sie bilden sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, für die Regierung zu wirken. Mr. Bright legte, hinzuweist, daß er große politische und freiheitliche Fortschritte gemacht, wie England seit der Gründung des Reformbill. Die einzelnen Clans der Bevölkerung seien einander übergegangen und in einer freiemässigen Weise verbunden, die früher ganz unbekannt war; die Qualität des Throns und des Instituts des Landes gegenüber habe progressiv; die Lage des Volkes, seine Gerechtigkeit, seine Ausbildung und sein Wohl, sein materielles Einkommen und der Komfort der Häuslichkeit seien unbedenklich besser, als vor 50 Jahren. Die nächste Aufgabe der Staatsmänner sei es, den Arbeitsteuer durch Erziehung des Steuermachs des gehörigen Nationalen an den Regierungsgeschäften des Landes zu sichern, und in dieser, sowie in allen anderen Richtungen verdiente das gegenwärtige Ministerium, „das intelligenteste, gemischteste und ehrlichste, welches England jemals besessen“, das unbedingte Vertrauen des Volkes. Viele der Minister arbeiten ebenso hart und angestrengt, wie man immer der Freiheit der Arbeiter. Mit Erfolg auf den im Distrikte aufgebrochenen Werkstätten errichtete der Redakteur die Arbeiter, auch die Stellung der Arbeitgeber zu erwähnen, die bei den herrschenden Zuständen mit großer Schwierigkeit zu kämpfen haben; es sei wünschenswert, zu einem Einverständniß zu kommen und die Forderungen so recht nur innerhalb der Arbeitsmarkt. Mr. Chilbers versicherte die Arbeiter, daß die Sympathien der Regierung ihnen gehören. Er hofft, daß das Steuermach in den nächsten Sessions den ganzen Arbeitsteuer freigesetzt werden würde und die geplanten Reformen würden bestimmt den ganzen Nation unterbrechende Vortheile gereichen.

* Bei Gelegenheit seiner Geburtstagfeier hat der König von Siam eine Ansprache an die um ihn versammelten Prinzen, Senatoren, Offiziere und an die Vertreter der fremden Mächte gehalten, welche außer Anderen insbesondere auch die Hochstift Siam auf dem Gebiete des Verlebhabens berichtet hat. Nach einer Erwähnung des in Siam bestehenden neuen Telegraphenlinien nach Laos, welche dazu bestimmt ist, neben der bereits im Betrieb befindlichen Linie nach Saigon für Siam einen zweiten Anschluß an das Welttelegraphennetz herzustellen, ist in jener Ansprache auch auf die Aussichten für den Betrieb Siams zum Weltpostamt näher eingegangen worden. Der zunächst nur in der Hauptstadt Bangkok und Umgebung eingerichtete Postdienst hat so über alle Erwartungen glänzende Ergebnisse gezeigt, daß die Regierung hierdurch ermuntert, den Postdienst baldigst auf den sämtlichen Provinzen des Reichs auszudehnen und damit in Verbindung hiermit auch die erforderlichen Schritte wegen des Besitzes von Siam zum Weltpostamt einzuleiten beabsichtigt.

* Über die Ereignisse, welche die Einnahme von Krepina durch die Chinesen vorwurfen, liegen jetzt ausführliche Nachrichten vor. Als man möglic, daß die Chinesen gegen Krepina zu operieren beabsichtigten, lehnten sie die verantwortlichen Truppen gegen dieselben in Bewegung, lebten aber nach wenigen Tagen wieder um. Die Gründe für diesen unerwarteten Rückzug sind ebensoviel in der durch die chinesische Umgang mit dem Reichsland bestanden, wie in der feindseligem Umgang der Stadt erstickten Provinzialsatzung, als in der verdeckten Kampf der Provinztruppe zu suchen. Am 25. Oktober berief der Stellvertreter des in China internierten Präsidenten Gallois, Oberbefehlshaber Montecor, eine Volksversammlung ein und machte sie mit dem Entschluß des Ministeriums bekannt, Krepina zu räumen und sich mit den Einheiten aus dem Innland zurückzuziehen, damit die Stadt nicht durch einen vergeblichen Widerstand der Besatzung ausgetötet sei. Dessen ungeachtet bestanden die Kaiserstreitkräfte gegen die Chinesen gekämpft zu werden, um die aufs Festland zu ziehen, und ob ihnen dies vermieden wurde, beweisen sie auf den Provinzen und alle Autoritäten und Führer, die der Versammlung beistanden. Die Salven verschafften ihre Wirkung nicht. Verantwortliche Personen wurden verurteilt und unter den Gefangen befand sich auch der erste Alcalde der Stadt. Von

Diego Battoni, Montero und seine Genossen mußten, um die Leben zu retten, schwere die Blutbahn ergriffen. Sie folgten dem Weg nach Belvieu ein und sind seither in La Paz eingetroffen, wo ihnen die Bevölkerung über einen sehr kalten Empfang zugetragen hat. Am 26. folgte die Municipalität die Chilenen, die 14 Stunden von der Stadt entfernt standen, durch einen Bataillond von der Stadt gefallenen und von der gänzlichen Zulassung der Truppe in Belvieu. Am 29. rückten in der Früh 400 Mann Cavaleria und Abends 1500 Infanteristen ein. Diese Besetzung ist jetzt auf 3500 Mann gebracht worden. In Montero liegen 1200 Mann. Hier ist dieser Hafen wieder großzügig, ein Verleih von Bedeutung wird aber doch nicht bestimmt, solange man über die künftigen Eins- und Ausfahrten noch in Ungewissheit schwankt. Sehr ist alles ruhig; die Chilenen dulden keine Ruhestörung, und das Geschäft ist im Wieder-aufsetzen begriffen.

Frankreich und der Vatican.

On dem Augenblick, als der deutsche Kronprinz Spanien betrat, verlangte die radikale Partei der französischen Kammer, daß Frankreich Vorschäfer Madrid zu verlassen habe und auch noch der Auflösung des französischen Besuchs im Vatican drohte die äußerste Linke den Antrag ein, den Verteidiger Frankreichs bei dem Papst zurückzuwerfen. So beugten die Radikalen jede Gelegenheit, um ihren Hass gegen Deutschland in demonstrativer Weise zu äußern und Frankreich gerade das Gegenteil von dem zu prüfen, was Deutschland thut. Gnädigerweise ist aber doch Bischof von der Loge, und viele plante Drohungen der Klerikale erheblicher das Publikum. Den alten General gab Herr Trenier nicht ohne eine gewisse barbare Ironie, die besonders im letzten Acte noch verschärft wurde. „Hier läßt die unangenehme Rolle des grausamen Baron von Maria mit ihrer besonderen Charakteristik charakterisch durch.“ Gustavus (Madame Meissner) war eine gemütliche Großmutter, was hier und dort ein wenig zu ironisieren, der Regisseur Bijou des Herrn Herbst eine ergötzliche Figur. Der vierzehnjährige Christ Edward des Herrn Hoffmann — Welch bedeutenswertes Erwachen muß damals in Frankreich gegeben haben — und die brave Elise des Herrn Goldbach waren Ferdinand und Louise im zweitgrößten Klima des einer Beschämung entzogenen Lustspiels. Das Stück mit seinen kurzen vier Akten war für einen Theatertag nicht ausreichend; es hätte noch ein Cinacter dazu gegeben werden müssen, namentlich das anfangs für diesen Abend bestimzte Violinconcert aufgehoben war.

Rudolf von Gottschall.

Vermischtes.

— An der Küste von Grundsund bei Gothenburg wurde eine Holzhütte gefunden, auf welcher folgendes geschrieben stand: „Ich, John Wood, bin ein armer, schwachsinniger Mann. Ich habe die Güte und rettet mich. Meine Frau, der „Evening Star“, legte am 18. August von Newcastl ab und kam in Cap-Horn an, in dessen Nähe es auf einer verlassenen Klippe stand. Ich kam nicht an einen Platz seit. Der Captain und alle die Lebenden entstiegen. Ich brachte eine Schachtel mit Zwieback, aber mein Wasser, und wenn ich nicht gerettet werde, werde ich bald sterben. Vielleicht hat irgend ein gläubiger Mensch die Notwendigkeit, mich zu retten. Ich schreibe dies auf meiner Schreibtafel (?) in der Hoffnung, daß dieselbe aufgefunden werden mag.“

— Dartmouth, 20. December. Der norwegische Dampfer „Metra“ landete heute 12 Mann vom spanischen Postschiff „Augustin“, den Manila nach Liverpool fahrend, welcher am 16. December in der Bay von Gibraltar verbrannte. Ein Boot des Dampfers mit einem Theil der Mannschaft war von einem anderen Schiffe aufgenommen worden. Über das Schiff des Restes des Mannschafts ist nichts bekannt. Die Mannschaft des Dampfers befand sich 75 Personen, außerdem waren 4 Passagiere an Bord. (Wiederhol.)

Literatur.

* Das in Deutschland aus den Weihnachtsfesten nicht nur Zuhören, Belohnungen und Schätzchen, sondern auch Bücher gelegt werden, ist eine alte gute Sitte. Es Buchmesse, Konzert und Bilderschau. Es läßt auch die Mängel gewissen, wohl aber an einem Ende. Das so recht eigentlich für die Weihnachtszeit, die so gern leichtsinnige Gestaltung, eigentl. abgesetzt wäre. Diesen Mängel hat der Verleger des Familienalmanacs „Vom Jahr zum Jahr“ erkannt und sich zur Aufgabe gestellt, abzuklären in einem Weihnachtsfest der deutschen Familie zu leben, was Herz und Gemüth in diesen Tagen der Freude und Liebe als gütige Mahnung und Unterweisung dieniglich seien. Das vorliegende Heft, durch einen flimmernden Kürschner willig nach leichtsinnig gemacht, wird durch seine Wannigkeiten der literarischen Beiträge wie durch Weihachtsigkeit der Illustrationen „eben etwas bringen“. Namen wie B. Homberg, Eduard Paulus, Ernst Weißer, Jof. Glaesner, C. Greiger, Marie von Ebner-Eschenbach, Victor Hugo, C. u. D. Weißer sind so wohl bekannt und bei den geschilderten Begebenheiten gut verarbeitet, an einer Eröffnung des Vorlesungs- und mit allen jenen zahlreichen und mitunter sehr feindlichen Wachtmitteln befreit, welche das französische Concordat an die Hand giebt. Herr Spuler findet die französische Oberherrschaft des Vaticans für die Bedeutung der französischen Kirche dual; in der äußeren Politik will sie sie selbst und ihr Oberhaupt für die französischen Interessen ausspielen, in der inneren aber mit allen jenen zahlreichen und mitunter sehr feindlichen Wachtmitteln befreit, welche das französische Concordat an die Hand giebt. Herr Spuler findet die französische Oberherrschaft des Vaticans für die Bedeutung der französischen Kirche dual; in der äußeren Politik will sie sie selbst und ihr Oberhaupt für die französischen Interessen ausspielen, in der inneren aber mit allen jenen zahlreichen und mitunter sehr feindlichen Wachtmitteln befreit, welche das französische Concordat an die Hand giebt. Herr Spuler findet die französische Oberherrschaft des Vaticans für die Bedeutung der französischen Kirche dual; in der äußeren Politik will sie sie selbst und ihr Oberhaupt für die französischen Interessen ausspielen, in der inneren aber mit allen jenen zahlreichen und mitunter sehr feindlichen Wachtmitteln befreit, welche das französische Concordat an die Hand giebt. Herr Spuler findet die französische Oberherrschaft des Vaticans für die Bedeutung der französischen Kirche dual; in der äußeren Politik will sie sie selbst und ihr Oberhaupt für die französischen Interessen ausspielen, in der inneren aber mit allen jenen zahlreichen und mitunter sehr feindlichen Wachtmitteln befreit, welche das französische Concordat an die Hand giebt. Herr Spuler findet die französische Oberherrschaft des Vaticans für die Bedeutung der französischen Kirche dual; in der äußeren Politik will sie sie selbst und ihr Oberhaupt für die französischen Interessen ausspielen, in der inneren aber mit allen jenen zahlreichen und mitunter sehr feindlichen Wachtmitteln befreit, welche das französische Concordat an die Hand giebt. Herr Spuler findet die französische Oberherrschaft des Vaticans für die Bedeutung der französischen Kirche dual; in der äußeren Politik will sie sie selbst und ihr Oberhaupt für die französischen Interessen ausspielen, in der inneren aber mit allen jenen zahlreichen und mitunter sehr feindlichen Wachtmitteln befreit, welche das französische Concordat an die Hand giebt. Herr Spuler findet die französische Oberherrschaft des Vaticans für die Bedeutung der französischen Kirche dual; in der äußeren Politik will sie sie selbst und ihr Oberhaupt für die französischen Interessen ausspielen, in der inneren aber mit allen jenen zahlreichen und mitunter sehr feindlichen Wachtmitteln befreit, welche das französische Concordat an die Hand giebt. Herr Spuler findet die französische Oberherrschaft des Vaticans für die Bedeutung der französischen Kirche dual; in der äußeren Politik will sie sie selbst und ihr Oberhaupt für die französischen Interessen ausspielen, in der inneren aber mit allen jenen zahlreichen und mitunter sehr feindlichen Wachtmitteln befreit, welche das französische Concordat an die Hand giebt. Herr Spuler findet die französische Oberherrschaft des Vaticans für die Bedeutung der französischen Kirche dual; in der äußeren Politik will sie sie selbst und ihr Oberhaupt für die französischen Interessen ausspielen, in der inneren aber mit allen jenen zahlreichen und mitunter sehr feindlichen Wachtmitteln befreit, welche das französische Concordat an die Hand giebt. Herr Spuler findet die französische Oberherrschaft des Vaticans für die Bedeutung der französischen Kirche dual; in der äußeren Politik will sie sie selbst und ihr Oberhaupt für die französischen Interessen ausspielen, in der inneren aber mit allen jenen zahlreichen und mitunter sehr feindlichen Wachtmitteln befreit, welche das französische Concordat an die Hand giebt. Herr Spuler findet die französische Oberherrschaft des Vaticans für die Bedeutung der französischen Kirche dual; in der äußeren Politik will sie sie selbst und ihr Oberhaupt für die französischen Interessen ausspielen, in der inneren aber mit allen jenen zahlreichen und mitunter sehr feindlichen Wachtmitteln befreit, welche das französische Concordat an die Hand giebt. Herr Spuler findet die französische Oberherrschaft des Vaticans für die Bedeutung der französischen Kirche dual; in der äußeren Politik will sie sie selbst und ihr Oberhaupt für die französischen Interessen ausspielen, in der inneren aber mit allen jenen zahlreichen und mitunter sehr feindlichen Wachtmitteln befreit, welche das französische Concordat an die Hand giebt. Herr Spuler findet die französische Oberherrschaft des Vaticans für die Bedeutung der französischen Kirche dual; in der äußeren Politik will sie sie selbst und ihr Oberhaupt für die französischen Interessen ausspielen, in der inneren aber mit allen jenen zahlreichen und mitunter sehr feindlichen Wachtmitteln befreit, welche das französische Concordat an die Hand giebt. Herr Spuler findet die französische Oberherrschaft des Vaticans für die Bedeutung der französischen Kirche dual; in der äußeren Politik will sie sie selbst und ihr Oberhaupt für die französischen Interessen ausspielen, in der inneren aber mit allen jenen zahlreichen und mitunter sehr feindlichen Wachtmitteln befreit, welche das französische Concordat an die Hand giebt. Herr Spuler findet die französische Oberherrschaft des Vaticans für die Bedeutung der französischen Kirche dual; in der äußeren Politik will sie sie selbst und ihr Oberhaupt für die französischen Interessen ausspielen, in der inneren aber mit allen jenen zahlreichen und mitunter sehr feindlichen Wachtmitteln befreit, welche das französische Concordat an die Hand giebt. Herr Spuler findet die französische Oberherrschaft des Vaticans für die Bedeutung der französischen Kirche dual; in der äußeren Politik will sie sie selbst und ihr Oberhaupt für die französischen Interessen ausspielen, in der inneren aber mit allen jenen zahlreichen und mitunter sehr feindlichen Wachtmitteln befreit, welche das französische Concordat an die Hand giebt. Herr Spuler findet die französische Oberherrschaft des Vaticans für die Bedeutung der französischen Kirche dual; in der äußeren Politik will sie sie selbst und ihr Oberhaupt für die französischen Interessen ausspielen, in der inneren aber mit allen jenen zahlreichen und mitunter sehr feindlichen Wachtmitteln befreit, welche das französische Concordat an die Hand giebt. Herr Spuler findet die französische Oberherrschaft des Vaticans für die Bedeutung der französischen Kirche dual; in der äußeren Politik will sie sie selbst und ihr Oberhaupt für die französischen Interessen ausspielen, in der inneren aber mit allen jenen zahlreichen und mitunter sehr feindlichen Wachtmitteln befreit, welche das französische Concordat an die Hand giebt. Herr Spuler findet die französische Oberherrschaft des Vaticans für die Bedeutung der französischen Kirche dual; in der äußeren Politik will sie sie selbst und ihr Oberhaupt für die französischen Interessen ausspielen, in der inneren aber mit allen jenen zahlreichen und mitunter sehr feindlichen Wachtmitteln befreit, welche das französische Concordat an die Hand giebt. Herr Spuler findet die französische Oberherrschaft des Vaticans für die Bedeutung der französischen Kirche dual; in der äußeren Politik will sie sie selbst und ihr Oberhaupt für die französischen Interessen ausspielen, in der inneren aber mit allen jenen zahlreichen und mitunter sehr feindlichen Wachtmitteln befreit, welche das französische Concordat an die Hand giebt. Herr Spuler findet die französische Oberherrschaft des Vaticans für die Bedeutung der französischen Kirche dual; in der äußeren Politik will sie sie selbst und ihr Oberhaupt für die französischen Interessen ausspielen, in der inneren aber mit allen jenen zahlreichen und mitunter sehr feindlichen Wachtmitteln befreit, welche das französische Concordat an die Hand giebt. Herr Spuler findet die französische Oberherrschaft des Vaticans für die Bedeutung der französischen Kirche dual; in der äußeren Politik will sie sie selbst und ihr Oberhaupt für die französischen Interessen ausspielen, in der inneren aber mit allen jenen zahlreichen und mitunter sehr feindlichen Wachtmitteln befreit, welche das französische Concordat an die Hand giebt. Herr Spuler findet die französische Oberherrschaft des Vaticans für die Bedeutung der französischen Kirche dual; in der äußeren Politik will sie sie selbst und ihr Oberhaupt für die französischen Interessen ausspielen, in der inneren aber mit allen jenen zahlreichen und mitunter sehr feindlichen Wachtmitteln befreit, welche das französische Concordat an die Hand giebt. Herr Spuler findet die französische Oberherrschaft des Vaticans für die Bedeutung der französischen Kirche dual; in der äußeren Politik will sie sie selbst und ihr Oberhaupt für die französischen Interessen ausspielen, in der inneren aber mit allen jenen zahlreichen und mitunter sehr feindlichen Wachtmitteln befreit, welche das französische Concordat an die Hand giebt. Herr Spuler findet die französische Oberherrschaft des Vaticans für die Bedeutung der französischen Kirche dual; in der äußeren Politik will sie sie selbst und ihr Oberhaupt für die französischen Interessen ausspielen, in der inneren aber mit allen jenen zahlreichen und mitunter sehr feindlichen Wachtmitteln befreit, welche das französische Concordat an die Hand giebt. Herr Spuler findet die französische Oberherrschaft des Vaticans für die Bedeutung der französischen Kirche dual; in der äußeren Politik will sie sie selbst und ihr Oberhaupt für die französischen Interessen ausspielen, in der inneren aber mit allen jenen zahlreichen und mitunter sehr feindlichen Wachtmitteln befreit, welche das französische Concordat an die Hand giebt. Herr Spuler findet die französische Oberherrschaft des Vaticans für die Bedeutung der französischen Kirche dual; in der äußeren Politik will sie sie selbst und ihr Oberhaupt für die französischen Interessen ausspielen, in der inneren aber mit allen jenen zahlreichen und mitunter sehr feindlichen Wachtmitteln befreit, welche das französische Concordat an die Hand giebt. Herr Spuler findet die französische Oberherrschaft des Vaticans für die Bedeutung der französischen Kirche dual; in der äußeren Politik will sie sie selbst und ihr Oberhaupt für die französischen Interessen ausspielen, in der inneren aber mit allen jenen zahlreichen und mitunter sehr feindlichen Wachtmitteln befreit, welche das französische Concordat an die Hand giebt. Herr Spuler findet die französische Oberherrschaft des Vaticans für die Bedeutung der französischen Kirche dual; in der äußeren Politik will sie sie selbst und ihr Oberhaupt für die französischen Interessen ausspielen, in der inneren aber mit allen jenen zahlreichen und mitunter sehr feindlichen Wachtmitteln befreit, welche das französische Concordat an die Hand giebt. Herr Spuler findet die französische Oberherrschaft des Vaticans für die Bedeutung der französischen Kirche dual; in der äußeren Politik will sie sie selbst und ihr Oberhaupt für die französischen Interessen ausspielen, in der inneren aber mit allen jenen zahlreichen und mitunter sehr feindlichen Wachtmitteln befreit, welche das französische Concordat an die Hand giebt. Herr Spuler findet die französische Oberherrschaft des Vaticans für die Bedeutung der französischen Kirche dual; in der äußeren Politik will sie sie selbst und ihr Oberhaupt für die französischen Interessen ausspielen, in der inneren aber mit allen jenen zahlreichen und mitunter sehr feindlichen Wachtmitteln befreit, welche das französische Concordat an die Hand giebt. Herr Spuler findet die französische Oberherrschaft des Vaticans für die Bedeutung der französischen Kirche dual; in der äußeren Politik will sie sie selbst und ihr Oberhaupt für die französischen Interessen ausspielen, in der inneren aber mit allen jenen zahlreichen und mitunter sehr feindlichen Wachtmitteln befreit, welche das französische Concordat an die Hand giebt. Herr Spuler findet die französische Oberherrschaft des Vaticans für die Bedeutung der französischen Kirche dual; in der äußeren Politik will sie sie selbst und ihr Oberhaupt für die französischen Interessen ausspielen, in der inneren aber mit allen jenen zahlreichen und mitunter sehr feindlichen Wachtmitteln befreit, welche das französische Concordat an die Hand giebt. Herr Spuler findet die französische Oberherrschaft des Vaticans für die Bedeutung der französischen Kirche dual; in der äußeren Politik will sie sie selbst und ihr Oberhaupt für die französischen Interessen ausspielen, in der inneren aber mit allen jenen zahlreichen und mitunter sehr feindlichen Wachtmitteln befreit, welche das französische Concordat an die Hand giebt. Herr Spuler findet die französische Oberherrschaft des Vaticans für die Bedeutung der französischen Kirche dual; in der äußeren Politik will sie sie selbst und ihr Oberhaupt für die französischen Interessen ausspielen, in der inneren aber mit allen jenen zahlreichen und mitunter sehr feindlichen Wachtmitteln befreit, welche das französische Concordat an die Hand giebt. Herr Spuler findet die französ

HÔTEL DE PRUSSE. Louis Kraft,
Neue Festäle mit Nebenräumen zu Hochzeiten,
größeren und kleineren Bankets etc. etc.
Restaurant I. Ranges
verbunden mit kleineren und größeren **Gesellschaftszimmern**,
Eingang Kurfürstendamm.

Gesangbücher,
Photographie-, Schreib-, Poesie-, Sammel-,
auch Liebe-Album genannt,
in großer Auswahl reichlich.
Max Schröter,
Windmühlenstrasse 9.

Piano-Magazin
G. Schlemüller,

4. L. An der Pfeilasse 4. L.
Haus der Filz- und Plastinen von Steinway & Sons,
New-York. Preiswerthe Instrumente aller Systeme in
allen Preisen.

C. Worch, Pianoforte-Fabrik,
R. Fleischberg 5. Vetter's Hof,
empfiehlt vorzügl. franz. Pianinos zu reichen, billigen Preisen.

Knaben-Garderobe-
Confetions-Geschäft von
R. Kuhnert

Sehr gut jezt:

Neumarkt 41.

Einige preiswerte Pferde
Salon- und Sophateppiche,
Tischdecken,
Bettvorlagen,
Sophadecken,
Bettdecken,
Schlafdecken,
Reisedecken,

Möbelstoffe, weisse Gardinen,
Mantilla-Gardinen, Preise von 1.-6. M.

Bernhard Berend, 6 Katharinenstraße.
Mühle & Junghans, Mainstrasse No. 25.

Reise-, Schlaf- und Pferdedecken,
Tischdecken, Teppiche, Vorlagen, Läufer.
Fröhliche Partien obiger Artikel behaupten unter Preis.

Möbel
in toller Ausführung zu billigen Preisen.
H. Erhardt,
Peterstrasse 30, gold. Türste.

Das kleine Bravais gibt dem verschleierten Blüte
der Blüten einen normalen Eindruck wieder; es bekämpft
diesen krankhaften Zustand mit Erfolg und gelingt es ihm
meistens über derselben zu triumphieren.

Carl Chryselius,
Leipzg. Neuermarkt Nr. 20,
gegründet im Jahre 1813.

exzellent leise & ausdrücklich anmutende Melodien:

Liqueure, die Blüte zu 1. M. und 2. M.
Punsch-Essenzen von 2-4 M. die Blüte,
reine echte Rum, Aras und Cognac.

Düsseldorfer Punsch- u. Liqueursfabrik
vormals Jos. Giani & Cie., Düsseldorf

ausfüllt ihre als vorzüglich erachteten Produkte.
Man fordere nur Marke Jos. Giani.

Berühmt in allen feineren Geschäften der Freunde.
Bretzeler 10. Leipzg.:

Herm. Gericke, Waldfstraße 43.
Robert Freygang,

Gallerie Straße 1.
Liqueur-Fabrik.
Feinste Tafel-Liqueure, Punsch- und Grog-Essenzen.

No. 75. Mi Afecto à St. 7 Pf.,
1881er Havana-Cigarre, berührt durch ihre vorzüliche
Qualität und ausgezeichneten Weinen, hält noch soweit
der Vorwahl reicht empfohlen. Im Tax und billiger.

Echte türkische, russische u. Hayvan-Cigaretten
u. Rauchtabake. Importierte Hayvan- u. Mantua-
Cigaretten in schöner Auswahl, sowie echte Hamburg, u. Bremer
Cigaretten in Originalpackungen zu 100, 50 und 25 Stück verpackt,
empfohlen als vorzüchliche Festgeschenke für Herren.

A. Silze, Cigarren-Import,
Peterstr. 30, im Hirschen Goethestr. 9, Credit-Anstalt.

C. G. Gaudig Nachfolger,

Neumarkt 27.

Chocoladen. Cacaopulver.

Tageskalender.

Kaiserliche Telegraphen-Ausstellen.

1. 2. Deut. Telegrafenamt, 1. 2. Sektor 4 (Wittenberg).
Sicherheit am Tagesschluß, 2. 2. Sektor 6 (Königsbergstrasse 10).

2. 2. Sektor 2 (Königgrätzestraße 6, 2. Sektor 7 (Königstrasse 10)).

3. 2. Sektor 3 (Dörlitzer Bahnhof, 2. 2. Sektor 8 (Eilen. Bahnh.).

4. 2. Sektor 11 (Königstrasse).

5. Bei den Postämtern 5 (Bremann's Hof) und 10 (Postamtshof) haben Telegrafenbüros mehrfach; das ersten

und immer jeden Telegramm zur Beantwortung an die nächste

Telegrafenanstalt an.

6. Bei den Postämtern 2-8 und 11 sind Post- und Telegraphen-

büros zusammengefaßt (Wochenzeit von 7 bis 8 Uhr, 8 Uhr bis 8 Uhr Abends, Sonntags von 7 bis 8 Uhr bis 9 Uhr, und von 9 bis 7 Uhr Abends). Die Postämter 2 und 3

sind für die Annahme u. von Telegrammen außer während der

Abends geschlossen, an den Wochenenden nach von 8 bis 9 Uhr

Abends geöffnet.

Beim Haupt-Telegraphenamt werden immerwährend,

auch in der Nachtzeit, Telegramme zur Beförderung

angenommen.

6. Das Postamt Nr. 9 (Wittenberg, Böttgerstraße) ist nur an Wochen-

tagen von 11-14 Uhr zur Annahme von Telegrammen geöffnet.

Wochentags-Sonntags am Sonnabend von 2-4 Uhr.

Städtische Sparbüche: Empfehlungen: Jedes Werkzeug, Gu-

ebühren, Radfahrzeuge und Fahrräder von 10 bis 8 Uhr

unterbrochen bis Samstagmorgen 8 Uhr — Alten-Sparbücherei

1. Februar 100. — Billard für Einlagen: Bernhard Baier, Böttgerstraße 17/18; Gothaer Spieldienst, Wittenbergstrasse 30;

Deutsch. Bank, Wittenberg 17; Julius Hoffmann, Böttgerstraße

30; Louis Kupfer, Cäcilienstr. 1; Georg Graeven, Steinweg,

Städtisches Rathaus: Empfehlungen: jeden Sonntag von 10 bis

12 Uhr unterbrochen von 10 bis 8 Uhr, während des Abschla-

gs bis zur 1. Februar 100. — Einladung und Eintrittspausen von

Wagnis, für Einladung und Eintrittspausen der Konzertzeit.

In dieser Woche verlassen die von 17. März bis 22. März

1883 verliehen Urkunden, deren innerer Gültigkeit oder Brauchbar-

keit durch die Behörden bestätigt werden kann.

Städte-Sparbüche: Empfehlungen: Samstagmorg. 8-12.

8. Städt. Standesamt, Böttgerstrasse, Collegium Juridicum, eingang

hins von der Poststrasse, Dienstagmorg. 9-1 und 3-5 Uhr.

Bei Sonn- und Feiertagen jedoch zur Annahme von gebrochenen

Sindern am Sonntagnachmittag von 11-12 Uhr.

Derberge zur Feiermarkt, Wittenbergstr. Nr. 75, Rathausplatz 25, 30

und 30. — Samstagmorg. 8 Uhr.

Derberge für Kindertümmler, Böttgerstraße 10, 12 Uhr.

Derberge für Studenten, Böttgerstraße 19, 30-4

Uhr, nicht am Sonntagnach.

Zahmen für Arbeitserinner. Böttgerstraße Nr. 7, wöchentlich 1. M.

für Wohnung, Person, Zeit und Zubehör.

Golffischen des Albert-Johannes-Gymnas. Wittenberg 36.

Mittwoch 9-10 Uhr. Samm. für Jugendstrasse, 1/11-12 Uhr.

Bornimarkt für unterw. Kraut, und von 2-3 Uhr Nach-

mittag für Fleischwaren.

Die Kinder-Golfspiel, Böttgerstraße 2, port. (neben Kupfer),

für kleine Kinder Unterhosen oder Wollstrümpfe 3-4 Uhr.

Saukäsemeile des Sommerer Vereins, Dammtorstrasse 7; größt

z. 9 Uhr Mds. bis 8 Uhr z. Soft. Dr. med. Kühn, Böttgerstr. 4.

Städtische Anstalt für Arbeitserziehung (Böttgerstr. Nr. 7, hinterre), wöchentlich größt Samstagmorg. von 8-12 Uhr.

Studenten-Golfspiel, Böttgerstraße 17, Böttger-

straße 10-12 Uhr, unterbrochen, alle in freien Vertr. sehr beliebt.

Studenten im alten Jacobsklosterhof, an den Wittenberg von

früh 6 bis Abend 8 Uhr mit Sonn- und Feiertag von früh 6

Uhr Mittag bis 1 Uhr geöffnet.

Neues Theater, Eröffnung bestimmter Samstagmorg. von 8-4 Uhr.

Bei Begehr's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, Rathaus, geöff-

nigt von 10-4 Uhr, an Samm- und Festtagen von 10-3 Uhr.

Qualitätsmeile: Ausstellung 3. Korsotheater, Böttgerstr. 22.

Mittwoch 9-10 Uhr. Samm. für Jugendstrasse, 1/11-12 Uhr.

Wagnis- und Brauereiausstellung von 11-12 Uhr.

Patentkäserei Ingels und Neumann Nr. 19, 1. (Gabelsberger)

Die Käsewerke Ingels, Thomashofstr. Nr. 20, 1. Die Samm-

lungen von Samstag 11 bis 1 Uhr. Wagnis, Thomashof und

Georgsmeile 10-11 Uhr wöchentlich geöffnet. Übersichtliche Auf-

stellungen auf Käse- und Mehlzähnen und Preisangaben von

Wagnis und Ingels für handwerkliche Arbeiten an allen Sonntagen 12 bis 1 Uhr.

Ausstellung von Schulwirtschaftsarbeiten, alte Thomashof-

1. Georg-Wilhelms und Sonnabend von 8-4 Uhr. Übersicht-

licher Eintritt nach Meldung beim Käse- und Käsemeile.

Wagnis- und Ingels 10-11 Uhr, Thomashof 11-12 Uhr.

Vorberichts-Ausstellung 3. Korsotheater, Böttgerstr. 22.

Mittwoch 9-10 Uhr. Samm. für Jugendstrasse, 1/11-12 Uhr.

Wagnis- und Ingels 10-11 Uhr.

Qualitätsmeile: Ausstellung 3. Korsotheater, Böttgerstr. 22.

Mittwoch 9-10 Uhr. Samm. für Jugendstrasse, 1/11-12 Uhr.

Wagnis- und Ingels 10-11 Uhr.

Qualitätsmeile: Ausstellung 3. Korsotheater, Böttgerstr. 22.

Mittwoch 9-10 Uhr. Samm. für Jugendstrasse, 1/11-12 Uhr.

Wagnis- und Ingels 10-11 Uhr.

Qualitätsmeile: Ausstellung 3. Korsotheater, Böttgerstr. 22.

Mittwoch 9-10 Uhr. Samm. für Jugendstrasse, 1/11-12 Uhr.

Wagnis- und Ingels 10-11 Uhr.

Qualitätsmeile: Ausstellung 3. Korsotheater, Böttgerstr. 22.

Mittwoch 9-10 Uhr. Samm. für Jugendstrasse, 1/11-12 Uhr.

Wagnis- und Ingels 10-11 Uhr.

Qualitätsmeile: Ausstellung 3. Korsotheater, Böttgerstr. 22.

Mittwoch 9-10 Uhr. Samm. für Jugendstrasse, 1/11-12 Uhr.

Wagnis- und Ingels 10-11 Uhr.

Qualitätsmeile: Ausstellung 3. Korsotheater, Böttgerstr. 22.

Mittwoch 9-10 Uhr. Samm. für Jugendstrasse, 1/11-12 Uhr.

Wagnis- und Ingels 10-11 Uhr.

Qualitätsmeile: Ausstellung 3. Korsotheater, Böttgerstr. 22.

Mittwoch 9-10 Uhr. Samm. für Jugendstrasse, 1/11-12 Uhr.

Wagnis- und Ingels 10-11 Uhr.

Qualitätsmeile: Ausstellung 3. Korsotheater, Böttgerstr. 22.

Mittwoch 9-10 Uhr. Samm. für Jugendstrasse, 1/11-12 Uhr.

Wagnis- und Ing

Carl B. Lorck, Goethestrasse 9 (Allgem. D. Credit-Anstalt).

Grosse Auswahl Kunst- und kunstgewerblicher Neuheiten.

Bronze u. Bronzecomposition: Niederwald-Denkmal (300, 500 M.), daraus Germania (20, 30, 50, 100 M.), Amazone, Löwentröder u. a.; Figuren und Büsten. — Culvre poll: Armleuchter, Cassetten, Toilettenspiegel, Bowlen, Rauch- und Schreibzeuge u. s. w. — Depot der Ilsenburger Kunstgusswaren: Schilder, Waffen, Cassetten, Tische u. s. w. — Majolika aus den besten Fabriken, als Neuheit die beliebten Stockholmer Vasen, Blumenkörbe, Zierstücke. — Terra-Cotta: Vasen, grosse und kleinere Büsten, Genrestücke (Hendrich's Skizzen). — Elfenbeinmasse: Grosse Büsten und Figuren mit Consolen und Skulpturen, Reliefs, nur in ausgezeichneten Abgüssen. — Biscuit: Figuren und Büsten in allen Größen und reicher Auswahl. — Aquarelldrucke in Rahmen, die hervorragendsten Erzeugnisse, also: Heilige Cäcilie, Aurora's Triumphzug u. a. — Photographien, Stiche, Prachtwerke u. s. w.



Joh. Friedr. Osterland,

Optisches Institut und physikalischen Magazin,
Markt Nr. 4, Alte Waage,

empfiehlt in grosser Auswahl zu Weihnachtsgeschenken passende
Operngläser mit 5 bis 18 Gläsern von 7 bis 200 Mark.

Aneroid- u. Quecksilber-Barometer, von 5 bis 100 Mark.

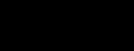
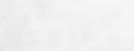
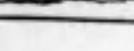
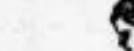
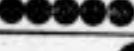
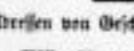
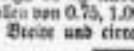
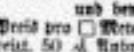
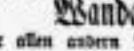
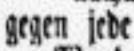
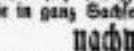
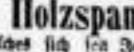
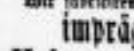
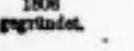
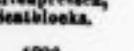
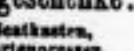
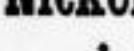
Thermometer, für Zimmer, Fenster, Bilder, Tischkästen und Nähse, von 50 Pf. bis 10 Mark.

Mikroskop vom kleinsten Taschenmikroskop bis 600 maliger Vergrößerung.

Brillen-Lorgnetten, Klemmer in Gold, Silber u. Stahl in d. modernen Mustern.

Nähmaschinen aller Systeme unter Garantie in Fabrikaten.

Stereoskop, Graphoskop, Pantoskop-Apparate in verschiedener Ausstattung, sowie reichhaltiges Lager dazu gehöriger Bilder von 2 Mark per Dutzend an.



Auction!

Gente, den 22. d. November 10 Uhr
versteigere ich einen großen Vorrat Cigarras
und eine Blaukittens Urfassmann, woraner
sich auch seiner Seiten befinden, vorzüglich
geeignet zu Weihnachtsgeschenken u. Ländler.
Dr. Siegfried'sche 2. Etage Frankfurt.
Moritz Fuchs, Auctionator.

**Ad. Schmidt's Weihnachts-Extra-Courierzug
nach Berlin, Ankunft 10th.**

Reisezeit: 3 Tage abwärts. Reisezeit einzeln mit Personen, Schatz- und Couriers-
zügen. III. Klasse 8. A. II. Klasse 11. A.
Abfertigung am Abend, später Verkaufsstag. bei H. Dittrich,
Holländische Straße Nr. 4.

**Hamburg-Südamerikanische
Dampfschiffahrts-Gesellschaft.****Directe Post-Dampfschiffahrten
Hamburg und Brasilien**
regelmäßig am 4. und 18. jeden Monats,
via Rio de Janeiro.

Bahia, Rio de Janeiro und Santos
in Durchfahrt via Rio de Janeiro nach Paraná, Santa Catharina,
Rio Grande do Sul, Porto Alegre und Victoria.

Hamburg und La Plata
regelmäßig am 1. und 15. jeden Monats,
direct nach Montevideo,
Buenos-Aires, Rosario und San Nicolas.

Ältere Raffaustatt erhält der Schriftsteller:

August Bolten, Wm. Miller's Nachf.,
in Hamburg. Altonaerstrasse Nr. 33/34.

seiner Generalvertreter: F. W. Graupenstein in Leipzig. Bahnhofstr. 19 (Gute Blücherpl.).
Extra-Dampfer werden expediert nach Bedarf.

**Cröllwitzer Action-Papierfabrik
zu Halle a. S.**

Wir machen hierdurch bekannt, daß bei der durch die Königlichen Ritter Herren
Julius von Radecke in Halle a. S. heute vorgenommenen Verlobung unserer
Schulüberleiterung folgende Räumlichkeiten gegeben wurden:

Pr. 82, 105, 378, 379, 384 à 1000 Mark.

Pr. 406, 434, 528, 730, 781 à 500 Mark.

Post §. 4 und 5 der Unternehmungen sind vorstehende Räumlichkeiten unserer Schul-
verleihungen hiermit zur Rückzahlung des Capitalis am 1. Juli f. J. gefügt und ist
unter Berücksichtigung der Capitalverträge am gleichen Tage entzogen.

Die Rückzahlung erfolgt bei den in §. 3 genannten Sätzen.

Den unten vorstehenden Schätzrechnungen in Pr. 265 à 1000 à nach
rückzahlung und der deren Vergütung bereit mit dem 1. Juli d. J. aufgehoben.

Cröllwitzer Action-Papierfabrik.
Kaufmann. O. Fetz.

K. k. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn.**Kundmachung.**

Am 2. Januar 1884 an gelangt bei nachgezeichneten Räumlichkeiten zur Einlösung:
Coupon Nr. 29 der im Jahre 1880 emittierten Privatobligationen

und zwar von den über 750 fl. d. 25. Silber lautenden Obligationen (Lit. A) mit 18 fl.
70 fr. d. 25. Silber,

• • • 300 fl. d. 25. Silber lautenden Obligationen (Lit. B) mit 7 fl.
50 fr. d. 25. Silber,

• • • 150 fl. d. 25. Silber lautenden Obligationen (Lit. C) mit 3 fl.
75 fr. d. 25. Silber

Bezeichnungswerte — bei den Gütern in Deutschland — in den entsprechenden Konservenfächern
der benannten Reichsbahnen:

in Berlin: bei der Cassa der Gesellschaft,

• Wien: • Unionsbank und bei den Herren Johann Liebig & Co.,

• Dresden: • Dresdner Bank und bei den Herren M. Sehle Nachfolger,

• Berlin: • Dresden bei der Direction der Disconto-
Gesellschaft, bei dem Berliner Bankinstitut Joseph

Goldschmidt & Co. und bei Herrn H. C. Plaut,

• Leipzig bei den Herren Becker & Co. und
bei Herrn H. C. Plaut,

• Frankfurt a. M. bei den Herren Gebrüder Sulzbach,

• Stuttgart bei der Württemberg'schen Bankanstalt vorm. Pfau & Co.

Zugleich: 17. Dezember 1883.

K. k. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn.

(Rathaus wird nicht honorirt.)

K. k. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn.**Kundmachung.**

Am 2. Januar 1884 an gelangt bei den nachgezeichneten Räumlichkeiten zur Einlösung:

Coupon Nr. 18 der im Jahre 1874 emittierten Reihe

und zwar von den über 1000 fl. Reddecker 25 fl. d. 25. Gold lautenden Schatz-Obliga-
tionen mit 37 fl. 50 fr. d. 25. Gold lautenden Schatz-Obliga-
tionen mit 7 fl. 50 fr. d. 25. Gold lautenden Schatz-Obliga-
tionen mit 3 fl. 75 fr. d. 25. Gold

in Leipzig bei der Cassa der Gesellschaft,

• Wien bei der Union-Bank und bei den Herren Johann Liebig & Co.,

• Dresden bei der Dresdner Bank und bei den Herren M. Sehle Nachfolger,

• Berlin bei der Dresden Bank, bei der Direction der Disconto-
Gesellschaft, bei dem Berliner Bankinstitut Joseph

Goldschmidt & Co. und bei Herrn H. C. Plaut,

• Leipzig bei den Herren Becker & Co. und
bei Herrn H. C. Plaut,

• Frankfurt a. M. bei den Herren Gebrüder Sulzbach,

• Stuttgart bei der Württemberg'schen Bankanstalt vorm. Pfau & Co.

Zugleich: 17. Dezember 1883.

K. k. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn.

(Rathaus wird nicht honorirt.)

**Zu Festgeschenken geeignet:
Das alte Leipzig,**

45 Photographien in Mappe,
in 3 Taschen à 20 fl. und 12 fl. Kleine Blätter à 1 fl. 50 und 1 fl.

zu begießen nach alle Kunst- und Sachbeschreibungen.

Otto Roth.

Das neue Leipzig,

12 Photographien in Mappe,

in 2 Taschen à 20 fl. und 12 fl. Kleine Blätter à 1 fl. 50 und 1 fl.

zu begießen nach alle Kunst- und Sachbeschreibungen.

Otto Roth.

Original-Oelgemälde

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken

J. M. Grob,

Goethestraße 9.

Universal-Katarrh- und Husten-Bonbons

Paquet à 15 Pfg. von E. O. Moser & C° in Stuttgart.

Zu haben in Leipzig bei Herrn Leop. Lissow, Steckner-Passage.

Deutsch vom Rudolf Westphal.

Stg. art. A 2.00. Stg. Goethestraße A 2.

Vertrieb in J. B. Klein's Kunsts-

handlung in Leipzig. Neumarkt 38.

Jugendbücher, Bilderbücher.

Große Ausgabe. Stg. billig.

Franz Radestock, Neumarkt 34.

Deutsch vom Rudolf Westphal.

Stg. art. A 2.00. Stg. Goethestraße A 2.

Vertrieb in J. B. Klein's Kunsts-

handlung in Leipzig. Neumarkt 38.

Jugendbücher, Bilderbücher.

Große Ausgabe. Stg. billig.

Franz Radestock, Neumarkt 34.

Deutsch vom Rudolf Westphal.

Stg. art. A 2.00. Stg. Goethestraße A 2.

Vertrieb in J. B. Klein's Kunsts-

handlung in Leipzig. Neumarkt 38.

Jugendbücher, Bilderbücher.

Große Ausgabe. Stg. billig.

Franz Radestock, Neumarkt 34.

Deutsch vom Rudolf Westphal.

Stg. art. A 2.00. Stg. Goethestraße A 2.

Vertrieb in J. B. Klein's Kunsts-

handlung in Leipzig. Neumarkt 38.

Jugendbücher, Bilderbücher.

Große Ausgabe. Stg. billig.

Franz Radestock, Neumarkt 34.

Deutsch vom Rudolf Westphal.

Stg. art. A 2.00. Stg. Goethestraße A 2.

Vertrieb in J. B. Klein's Kunsts-

handlung in Leipzig. Neumarkt 38.

Jugendbücher, Bilderbücher.

Große Ausgabe. Stg. billig.

Franz Radestock, Neumarkt 34.

Deutsch vom Rudolf Westphal.

Stg. art. A 2.00. Stg. Goethestraße A 2.

Vertrieb in J. B. Klein's Kunsts-

handlung in Leipzig. Neumarkt 38.

Jugendbücher, Bilderbücher.

Große Ausgabe. Stg. billig.

Franz Radestock, Neumarkt 34.

Deutsch vom Rudolf Westphal.

Stg. art. A 2.00. Stg. Goethestraße A 2.

Vertrieb in J. B. Klein's Kunsts-

handlung in Leipzig. Neumarkt 38.

Jugendbücher, Bilderbücher.

Große Ausgabe. Stg. billig.

Franz Radestock, Neumarkt 34.

Deutsch vom Rudolf Westphal.

Stg. art. A 2.00. Stg. Goethestraße A 2.

Vertrieb in J. B. Klein's Kunsts-

handlung in Leipzig. Neumarkt 38.

Jugendbücher, Bilderbücher.

Große Ausgabe. Stg. billig.

Franz Radestock, Neumarkt 34.

Deutsch vom Rudolf Westphal.

Stg. art. A 2.00. Stg. Goethestraße A 2.

Vertrieb in J. B. Klein's Kunsts-

handlung in Leipzig. Neumarkt 38.

Jugendbücher, Bilderbücher.

Große Ausgabe. Stg. billig.

Franz Radestock, Neumarkt 34.

Deutsch vom Rudolf Westphal.

Stg. art. A 2.00. Stg. Goethestraße A 2.

Vertrieb in J. B. Klein's Kunsts-

handlung in Leipzig. Neumarkt 38.

Jugendbücher, Bilderbücher.

Große Ausgabe. Stg. billig.

Franz Radestock, Neumarkt 34.

Deutsch vom Rudolf Westphal.

Stg. art. A 2.00. Stg. Goethestraße A 2.

Vertrieb in J. B. Klein's Kunsts-

handlung in Leipzig. Neumarkt 38.

Jugendbücher, Bilderbücher.

Elegantes Geschenk.**Briefmarken-Sammelbuch.**

Das Rechte u. Vollkommenste für Sammler jeden Alters. Großes Buch mit 1700 Markenabbildungen, 22 Lauterschriften, 86 Poststempeln u. s. w. (1882) 500 Seiten fast. Dieses Sammelbuch ist das Vollkommenste, was bisher auf diesem Gebiete gegeben werden kann.

Aufgabe I. Kartoniert, mit Rückentitel und Goldrand.

Lebenszeit 6.- für 3.- 50.-

Aufgabe II. In eleganter Leinenband mit Goldrand.

Lebenszeit 7.- 50.- für 4.- 50.-

Ja haben bei

Franz Ohme,

Universitätsstraße 20.

Possendes Weihnachtsgeschenk!

Original Ulmer

Dombau - Loose.

Preisgegenwerte: 75.000, 30.000 u. 15.000 Gulden, von 18. bis 21. Februar 1884 zu haben & 3% A im Spalt-Gehalt Dichterlinienstrasse 25.

Ulmer Domloose

(Gewinn 25.000 A. Jahr) 4 Stück 5.- 30.- bei H. Dittrich, Haßleiter Str. 4 u. Weißer. 76.

Als Weihnachtsgeschenk.

Kosten 1.- A. aus großen

Gold- und Silber-Lotterie

der Berliner für Kinderfesten sind zu haben bei Franz Ohme, Universitätsstraße Nr. 20.

Visitenkarten,

100 Stück von 75.- A. an.

Runge & Glückner, Münzenberg Str. 22.

Visitenkarten

noch vor d. Feste von 1.- A. an.

Adresskarten 100 von 1.- 50.- A. an.

Ernst Hauptmann, Markt 10, Kaufh. 7.

Schreibunterricht:

C. P. Otto Westphal, Neumarkt 26, III.

Augl. Unterr., Gramm. u. Geogr., erbg. gräflich F. Ignaz, Taucherk. Straße 7.

Engl. orth. gräf. 1 Engl. Petersstr. 38, Hof, II.

Ein alademisch gebildeter Ausländer, der einer möglichst guten bürgerlichen Aufzucht hätte zu werden müsste, habe sofort Gesprächskunden bei einem gebürtigen Deutschen. Offerten sehr Preiswerte unter Z. 99. in die Expedition dieses Kusses gefällig rebeiten.

Vision. u. Globiunters., engl. ein gut empf. abd. gr. Seiter & Co. 1.- A. über den Fab's Musiktheater, Neumarkt.

Egypten

A. Ellender in Cairo Import, Incassi, Commission.

Ein Jurist giebt Bill. Auskunft in allen

Geschäften, Beratungen, J. Bauer, Weißer. 75, I.

Käufe und Verkäufe

der Hochzeitskleider, öffnen Geschäfte

derer Braut, Restaurant 2c. u. vermittelte unter freiem Tische, u. cost.

Verbindungen C. Th. Leuck, Markt 44/45.

Bilder jeder Art werden billig eingekauft 5. Okt. Str. 5.

Uhrenketten, Armbänder, sowie alle mod. Haarsch. billiger bei Ernst Schlitz, Friseur, 5. Okt. Salzg. 1.

Zöpfe,

Leih-A. Dicks, Katharinenstr. 7, III.

Frack-

A. Scherzer, v. p. Wundarzt,

hebt diese. Kleidereien nach zweck. preis.

Uhrketten, Armbänder, sowie alle mod. Haarsch. billiger bei Ernst Schlitz, Friseur, 5. Okt. Salzg. 1.

Damm

Uhrenketten, Armbänder, sowie alle mod. Haarsch. billiger bei Ernst Schlitz, Friseur, 5. Okt. Salzg. 1.

Bandwurm mit Kopf

beseitigt gefährlich u. sicher in 2 Stunden

Dr. med. Ernst's Wwe., Kohlstraße 10, L.

Jeder Zahnschmerz,

auch der heftigste, neu. u. rasam. Kopf-

u. Zahnschmerz x. wird sicher u. angen-

siglich geheilt durch Apotheker Schneider's vegetabilische Zahntropfen.

Wie jetzt außerordentlich! — Preis per Stück.

50.- — Alles obige bei Herrn Dr. Prehn,

Praxis am Platz, Universitätsstraße 1.

Nächstes Mittel, einzig wirksam

gegen Sommersprossen und jeden

unreinen Teint, ist die

Gesichtspomade

mit Waschwasser

des Apothekers

Joe. Kallivoda's Falkenstein,

von Kallivoda's Damegnipper,

v. Kallivoda's Entfernungsmittel,

von Kallivoda's Mundwasser,

Depot für Leipzig und Umgebung:

Oscar Prehn,

Flora-Drogerie,

Universitätsstraße No. 1.

Wirkliche Veilchen-

Absatz-Scife 1. Bl. 70.- d. Glycerin-

Mutter 1 Bl. 60.- d. Glycerin-Mutterleite

Bl. 55.- empf. in fest. Qualität Ad. Henkel,

Kurprinzstraße 8.

MONOGRAEMME

MONOGRAMME

C. G. Naumann

No. 7 Universitätsstraße No. 7
holt reichhaltige Bildpostkarten
Confession in verschiedenen Packungen
zu den billigsten Preisen
bestens empfohlen.

VORRAETHIG!

STETS VORRAETHIG!

Local - Veränderung.

Von heute ab befindet sich mein Geschäft Local

Brühl 25, Stadt Köln.

Leopold Apfel,

Kaufwarenhandlung.

JVA

-Crème vom Erfreuer S. Bernhard, Samaden (Engadin).
-Fleur Feinste Tafelliqueure. — Vorzügliche Stomachika.
-Bitter Von wissenschaftl. Autoritäten als magenstärkend.
-Wein erwähnend, die Verdaunung befördernd empfohlen.
In 1/2, 1/4, 1/3 Flaschen in allen Delicatessenhandlungen, Apotheken etc.
General-Dépot: Wilhelm Schulz in Darmstadt.
Im Auszank in den meisten Restaurants, Hotels, Cafés etc.

Das Seifengeschäft von Minna Kunz

empfiehlt zu besuchende Weihnachtsfeiern eine reiche Auswahl in Toilettezeiten, in Nügeln und Kartons, im Preise von 50.- bis 3.- A. alle Sorten Edem, unter anderem das beliebte

Waschlöffel, Gießtropf,
Spann-Bürste, Bürstchen,
Therape, Cappuccin.

Tafeln, Gläser und Kräuter, Rahmen, Zahn- und Nagel-Bürsten,
Krautene Pomaden und Saarole,

gute moderne Hausseifen, 3.- A. empfiehlt.

Minna Kunz, Reichsstraße 49.

Schönste Weihnachtsgeschenke für Jung und Alt.

Zauber-Apparate,

Vexir-, Jux- und Scherz-Artikel.

Als Weihnachtsgeschenke für Kinder sind diese
selbst ich zu empfehlen, da sie nicht nur eine
gewisse Unterhaltung bieten, sondern auch zum
Wohlbefinden dienen, sowie Heiligabend und
Weihnacht erfreuen.

Zauber-Apparate

haben vor allen anderen Spielzeugen insbesondere den Vortrag, als sie das Interesse dauernd
festhalten. Jetzt ist die Zeit der Rendite erhalten.

Die Weihnachtsgeschenke für Kinder wie
Mädchen empfehle meine

neuesten Zauberkasten in 4. Größen mit 2 Apparaten A. 3., mit 11 Apparaten A. 5., mit 13 Apparaten A. 8. und mit 15 Apparaten A. 10. In jedem Kasten befindet sich gebündigte genaue Anleitung, wonach selbst kleinste Kinder die Bekleidung und Ausführung der Apparate leicht lernen können.

Seine Erfindungen für Herren, sowie
belebend für Männer und Weiber in sehr großer
Anzahl. Meinen neuen Weihnacht-Katalog giebt gratis auf und verleihe denselben
freier nach auswärts.

Bitte gehe mir Herrn, ich von der Reichthaltigkeit meiner Ausstellung
zu überzeugen. Hier zu sehr gewünschte Karte wird bereitwillig gezeigt und das
Kunsthandwerk vorgezeigt.

Laden: Grimmische Straße 24,
vis à vis vom Mauritianum, bei Max Haaek.

12. 1. Etage 12.

Wegen Aufgabe des Geschäfts**Ausverkauf.**

Reiche Auswahl von Geschenkgegenständen in
Alfénide-Besteckchen, Menagen, Auf-
sätze, Lampen, — decorirt Glas —
Bronze — Eisen — Cuivre poli,
Tische etc. etc.

Hugo Klitzsch.

Billigste Preise.

Billigste Preise.

12 Grimm. Str. 12.

Nähmaschinen

vorzüglichster Construction mit den neuesten Einrichtungen und Apparaten empfiehlt unter
langjähriger Garantie families und Gewerbetreibenden.

A. Spindler, Schupenstraße 20-21.

Gebrauchte Maschinen sind jetzt auf Lager.

Kronleuchter

z. Kerzen, Gas, Petroleum. —
Handelsh. Handleuchter, Lampen etc.

Abteilungen bei Carl H. Boyer, Leipzig, Petersstraße 43, 1. Etage



Meissner Eisengiesserei und Maschinen-Bau-Anstalt,

vom. Jacobi,

empfiehlt sich zur Lieferung von

Dampfmaschinen mit Präzisionssteuerung, Patent Pröll,
Transmissionen, Riemenscheiben u. Räder mit Maschine geformt,

Dachconstructionen, Säulen, Fabrikfenster,

Treppen von Guss- und Schmiedeeisen,

Complete Stalleneinrichtungen,

Elserne Straßenbrücken.

Kostenanschläge und Zeichnungen auf Verlangen gratis.

Operngläser

neues Sortiment mit kleinen Gläsern, auch für die Reihe mit Quis und Nielen,
als passendes Weihnachtsgeschenk, empfiehlt
größte Auswahl aller Sorten
von 7 Mark an das Optische Institut von
G. Schmager, Mechaniker, Nicolaikirchhof 4.

Für Knaben nützliche und belehrende Geschenke in grosser Auswahl!



Gebr. Just

29 Grimmische Straße, 1. Etage.
Oberhemden nach Maass
und fertig auf Lager

in glatten, Schnitten-, fältigen und gestickten Mustern . . .

4.-	5.50 pro Stück.
4.5-	4.25
5-	5.
5.50	5.
6-	6.
7-	5.50
8-	2.50
9-	2.50
10-	2.50
11-	2.50
12-	2.50
13-	2.50
14-	2.50
15-	2.50
16-	2.50
17-	2.50
18-	2.50
19-	2.50
20-	2.50
21-	2.50
22-	2.50
23-	2.50
24-	2.50
25-	2.50
26-	2.50
27-	2.50
28-	2.50
29-	2.50
30-	2.50
31-	2.50
32-	2.50
33-	2.50
34-	2.50
35-	2.50

Unterhaltende und belehrende Weihnachts-Geschenke

für die Jugend.

Neuconstruirte Scheiben-Elektrisirmaschinen
mit 30 Centimeter großer Scheibe und 12 Neben-Apparaten,
Modell-Dampfmaschinen

eigenes Gerät.

Laterna Magica

mit Bildern und Farbenspielen, kleinen Bildern, zu unglaublichen Preisen.

Friedr. Jul. Kleist & Co.,

Mechaniker und Optiker,

Special-Fabrikanten physikalischer und chemischer Lehrmittel
für die Schule und das Haus,

Große Windmühlenstraße Nr. 33

und im Weihnachtsbazar Krystallpalast, Porte-terre-Saal Nr. II.

Zur besonderen Beachtung. Einen großen Posten feinster komisch-beweglicher Bilder zur Laterna magica (Ladenpreis 2 Mf.) sind uns von einem Exporthause zum Verkaufe à Stück 1 Mf. übergeben.

Von heute bis zum heiligen Abend findet die Fortsetzung unseres

großen Weihnachtssausverkaufes

von durchweg neuen als auch älteren Manufacturwaren statt, welche jetzt noch in großer Auswahl vorhanden sind, wodurch wir namentlich starke Sortimente seidner, wollner und halbwollner Kleiderstoffe jeder Qualität u. jeden Genres, sowie Tichus, Cachenez, Cohras, Schlippe, engl. und franz. seidne, halbseidne, wollne, halbwollne, brochirte und glatte Herrenwesten, wollne und seidne Schürzen, seidne, wollne und baumwollne Tücher ebensfalls jeder Art, darunter die so beliebten mit Gold und Silber durchwirkten Sachen u. zu kaum gäublich billigen Preisen empfehlen.

Die noch am Lager befindlichen Confections, als: Paletots, Umbänge, Costumes, Theater- u. Regenmantel u. haben wir nochmals bedeutend im Preise herabgesetzt, um damit möglichst vor dem Feste zu räumen.

Lehmann & Schmidt,

Märkt 17.

F. A. Siegel, Grimmaischer Steinweg 8, alte Nr. 58.
empfiehlt als passende bei streng reeller Bedienung

goldene Damenuhren von 80—100 A., goldene Herrenuhren von 60—200 A., sowie Silberne Uhren von 16—80 A. Regulatoren von 12—70 A. Gebt mir gebraute Uhr ih. an abzugeben, und leiste 2 Jahre Garantie. Große Auswahl in Goldwaren, u. d. Zetten, Almose, Armleider, Brodolen, Ühringe, Weißförm. in den neuen Stoffen zu sehr billigen Preisen.

Wolfsia goldene Kronringe à 500 von 10 A. an.

F. A. Siegel, Grimmaischer Steinweg 8, alte Nr. 58.

Mechanische Werkstätte
für Nähmaschinen-Reparaturen.
Raffinatur unerlässl. schnell und billig.
Ortskundige Uebernahme von
Singer-Nähmaschinen
der renommierten bestehenden Anstreben zu billigen Kosten freuen.

C. Boettcher, Nachf.
en gros Nähmaschinen-Handlung en detail.
Gegründet 1863. Bis jetzt verkauft über 26,000 Stüdz.
Leipzig, Markt 15. Geltung des Thomaszertifikats.

Weihnachtstisch!



Ad. Gerold, Drehöller,
Grimmaischer Steinweg 6.

Zum Weihnachtsfeste

Corsetten, Handtücher in Glas, Seide, Wolltücher und Wolle, mit und ohne Rauten, Gebetteten, Gebetteten u. in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Markt 5 **August Foerster** Markt 5
neben der Alten Waage.

Gebrauch von Decimale, Centesimal u.
Zehnt-Wagen

Ludwig Vogt,
Centralstrasse Nr. 7
empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke

Küchenwaagen,
Tafelwaagen,
kl. Brückenwaagen.



Zurückgesetzte Teppiche und Tischdecken
zu wesentlich herabgesetzten Preisen.

F. A. Schätz.

Echt orientalische Teppiche
in grösster Auswahl eingetroffen.

F. A. Schätz.

Zurückgesetzte Stickereien, als
Stuhlbekleid., Sophaskissen, Decken,
zu wesentlich herabgesetzten Preisen.

F. A. Schätz,
Grimma. Straße 5.

S. Rieser,

Weiß- und Modewarenhandlung

7 Katharinenstrasse 7.

Ueberholt als besonders angenehme

Fest - Geschenke

ein nachdrückliches Specialitäten zu außerordentlich

billigen Preisen:

Gesetze mit und ohne Raut. Matrosen, Schiffchen,

Säumer und Boot.

Säuber in weiß, weiß und hellgrün für Damen

und Kinder.

Wäsche in weiß, crème, schwarz und Gold,

Schleifen - und Knöpfchen -

Kostümier in allen Farben und Ausführungen,

Seiden - Läden für Damen, Herren und Kinder,

Tragen und Manchetten für Damen und Herren,

Grassatzen für Herren und Damen.

Wäscherei bietet mein Geschäft eine große Anzahl

anderer Spezialtheile, zu deren Bezeichnung ich hiermit

ganz ergebnig einlade.

S. Rieser.

7 Katharinenstrasse 7. Ueberholt als besonders

angenehme

und leicht zu handhabende

Wäscherei.

7 Katharinenstrasse 7. Ueberholt als besonders

angenehme

und leicht zu handhabende

Wäscherei.

7 Katharinenstrasse 7. Ueberholt als besonders

angenehme

und leicht zu handhabende

Wäscherei.

7 Katharinenstrasse 7. Ueberholt als besonders

angenehme

und leicht zu handhabende

Wäscherei.

7 Katharinenstrasse 7. Ueberholt als besonders

angenehme

und leicht zu handhabende

Wäscherei.

7 Katharinenstrasse 7. Ueberholt als besonders

angenehme

und leicht zu handhabende

Wäscherei.

7 Katharinenstrasse 7. Ueberholt als besonders

angenehme

und leicht zu handhabende

Wäscherei.

7 Katharinenstrasse 7. Ueberholt als besonders

angenehme

und leicht zu handhabende

Wäscherei.

7 Katharinenstrasse 7. Ueberholt als besonders

angenehme

und leicht zu handhabende

Wäscherei.

7 Katharinenstrasse 7. Ueberholt als besonders

angenehme

und leicht zu handhabende

Wäscherei.

7 Katharinenstrasse 7. Ueberholt als besonders

angenehme

und leicht zu handhabende

Wäscherei.

7 Katharinenstrasse 7. Ueberholt als besonders

angenehme

und leicht zu handhabende

Wäscherei.

7 Katharinenstrasse 7. Ueberholt als besonders

angenehme

und leicht zu handhabende

Wäscherei.

7 Katharinenstrasse 7. Ueberholt als besonders

angenehme

und leicht zu handhabende

Wäscherei.

7 Katharinenstrasse 7. Ueberholt als besonders

angenehme

und leicht zu handhabende

Wäscherei.

7 Katharinenstrasse 7. Ueberholt als besonders

angenehme

und leicht zu handhabende

Wäscherei.

7 Katharinenstrasse 7. Ueberholt als besonders

angenehme

und leicht zu handhabende

Wäscherei.

7 Katharinenstrasse 7. Ueberholt als besonders

angenehme

und leicht zu handhabende

Wäscherei.

7 Katharinenstrasse 7. Ueberholt als besonders

angenehme

und leicht zu handhabende

Wäscherei.

7 Katharinenstrasse 7. Ueberholt als besonders

angenehme

und leicht zu handhabende

Wäscherei.

7 Katharinenstrasse 7. Ueberholt als besonders

angenehme

und leicht zu handhabende

Wäscherei.

7 Katharinenstrasse 7. Ueberholt als besonders

angenehme

und leicht zu handhabende

Wäscherei.

7 Katharinenstrasse 7. Ueberholt als besonders

angenehme

und leicht zu handhabende

Wäscherei.

7 Katharinenstrasse 7. Ueberholt als besonders

angenehme

und leicht zu handhabende

Wäscherei.

7 Katharinenstrasse 7. Ueberholt als besonders

angenehme

Schmelzbutter,
käff. ganz, ohne eingekaut, à 250.- 115.-
Schmelzbutter à 80.- 90.- 100.- 110.-
Schmelzbutter, ger. Butter, à 250.- 100.- 110.-
junge Butter, Zähmbutter, à 250.- 130.-
geweckt Butter, Butter, Sack, 64 Seid.
4.- empfohl. v. Süßig's, Verkaufsstelle
Albert Wohrlezeck,

Markt 11, Hoffnung's Haus, im Hof.

Spanische, Thür., Schmalz, Bouill. u.
Schmelzbutter, heute Schmalz, Schmalz.

Butter, Schmalz, ohne Steg, Schmalz.

Stiefel 80.- 88.- 98.- 108.-

Ernst Krieger,

Sporerfasschen a.

empfohl. in vorzüglichster Qualität völlig

frischgeschossene Hasen,

Kehrküken, Rehkücken,

Roh- und Damhirsch, Wildschwein,

ff. Spießrücken, Hirschfricandeau,

Prima Fasane, Waldschopfen,

Birkhähne, Haselhühner,

franz. Poulets, steyr. Capuzen,

sotte Dresdner Hähne, à 100.-

Turkhähne, Truhähner, Enten,

Brathähnchen, Kochhähner etc.

Reichsreiter Nr. 300.

J. Weissenborn,

Gr. Fleischerg. 3, Durchgang nach

Fleischergasse 28.

Hasen, gefüllt à 25.-

Hasen, gebrat. à 25.-

Hasenfleisch à 4.00.- 8.00.

Hasenfleisch & Schmalz à 1.00.

Hasenfleisch & Wurst à 1.00.-

Hasenfleisch & Wurst à 1.00.- 1.20.

Hasen! 1000 Hasen!

gebr. magisch, Rehköpfchen, Rehleber, Hirn-

räden, Rehleber, leine Blätte, Salaten

aus, Wurstkunst 44. Reichsstr. 44. vor 1 Kr.

Stadtloch Hugo Minde

jetzt Katharinenstraße 26, portiere.

Herrmann Offenbauer,

Nonnäder Steinweg 3,

empfiehlt in großer Auswahl alle Sorten

seiner.

Braunschweiger und Gothaer

Fleisch- und Wurstwaren,

ff. falten Rüffschinken,

leben mit Kappe garniert,

Russischen Salat,

Ital. Salat,

sehr vorzüglich, größerer Auftrag auf

Schäfeli u. werden geschmackvoll u. lecker

ausgeführt.

Hummer-Mayonnaise,

Lachs-Mayonnaise,

Bunte Beimischungen

werden bei jeder Vorbestellung geschmackvoll

und frisch gestellt.

Braunschw. Wurst

vor Gebildter Witte in Braunschweig.

Wurstkunst à 90.- 100.-

Salzkunst à 90.-

Wurstkunst à 90.-

Schäfeli u. Käppchen vorzüglich.

W. Kockel, Mitterstr. 20

Prima Cervelatwurst,

vor 1 Kr. 1.00.- 1.20.- 1.40.-

Salami, Bologna, Salami, Mortadella,

und Jambonniere empfohl. aus, Käppchen,

Rehwein 30.- 40.- 50.-

Wurstkunst 30.- 40.- 50.-

Wurstkunst 30.- 40.- 50.-

Wurstkunst 30.- 40.- 50.-

F. Schirmer,

Reichsstraße 13,

empfiehlt zum beworbenen Weihnachtsfest

die reich bestückte Leder-Braunschweiger

und Thüringer Wurst- und Schinken-

Sorten, sowie diverse Aufschnitte, wie

bester Qualität der gezeigten Bezeichnung.

Russischer und Ital. Salat,

Mayonnaise,

Diners und einz. Schlüsseln

A. Neumeyer, Brüderstraße 22.

Frische Gänseleber,

in Stücke abge-

schlagen, zu jedem

Preis 1.00.- 1.20.-

1.40.-

1.60.-

1.80.-

2.00.-

2.20.-

2.40.-

2.60.-

2.80.-

3.00.-

3.20.-

3.40.-

3.60.-

3.80.-

4.00.-

4.20.-

4.40.-

4.60.-

4.80.-

5.00.-

5.20.-

5.40.-

5.60.-

5.80.-

6.00.-

6.20.-

6.40.-

6.60.-

6.80.-

7.00.-

7.20.-

7.40.-

7.60.-

7.80.-

8.00.-

8.20.-

8.40.-

8.60.-

8.80.-

9.00.-

9.20.-

9.40.-

9.60.-

9.80.-

10.00.-

10.20.-

10.40.-

10.60.-

10.80.-

11.00.-

11.20.-

11.40.-

11.60.-

11.80.-

12.00.-

12.20.-

12.40.-

12.60.-

12.80.-

13.00.-

13.20.-

13.40.-

13.60.-

13.80.-

14.00.-

14.20.-

14.40.-

14.60.-

14.80.-

15.00.-

15.20.-

15.40.-

15.60.-

15.80.-

16.00.-

16.20.-

16.40.-

16.60.-

16.80.-

17.00.-

17.20.-

17.40.-

17.60.-

17.80.-

18.00.-

18.20.-

18.40.-

18.60.-

18.80.-

19.00.-

19.20.-

19.40.-

19.60.-

19.80.-

20.00.-

20.20.-

20.40.-

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 356.

Sonnabend den 22. December 1883.

77. Jahrgang.

Ein tüchtiger Buchhalter
der Brauereibranche sucht vor Januar
oder später unternehmiges Engagement, bei
etw. im Contra oder als Vertreter einer
Firma. Beste Aussichten haben unter A. A. 746 an
Hausenstein & Vogler in
Leipzig.

Stelle: Schuh.

Eine junge gut empfahrene Komis sucht
per 1. Januar, per 15. Januar 1884 Sitzung
für Detektiv, Comis oder Agent. Grl. off.
Nr. L. B. 2210 sowie unten A. A. 746 an
Hausenstein & Vogler in
Leipzig.

Stelle: Schuh.

Eine junge gut empfahrene Komis sucht
per 1. Januar, per 15. Januar 1884 Sitzung
für Detektiv, Comis oder Agent. Grl. off.
Nr. L. B. 2210 sowie unten A. A. 746 an
Hausenstein & Vogler in
Leipzig.

Ein junger cautious-fürstlicher Buchhalter,
weiter noch in Stellung ist, sucht ge-
nau auf gute Aussichten, per 1. oder
15. Januar dauernde Stellung.

Werthe Offerten beliebt man unter
A. A. 64 Expedition d. Bl. niederholz.

21. D. alt, der perfekt
Engl. spricht, m. gut
Gesang v. England, sucht
Stellung f. H. off. ab.

Kellner
Kellner, I. C. off. off.
Off. L. B. Kordt. ab.

Ein wichtiger junger Mann, der perfekt
Französisch und Englisch spricht und 1500 A
Gehalt erhält, sucht Posten als Vertreter eines
Reisebüros oder Hotel.

Oberlehrer oder Pfeffert.
Werthe Offerten beliebt man unter
A. A. 20 an Hausen-
stein & Vogler in Grünauischen.

Ein ausköndigendes stolzes Mädchen
sucht Stellung als Verkäuferin, eben
auch als Vermöge des jungen Lehrers
sucht gleichzeitig weiter Brauerei, per
1. Januar 1884.

Werthe Offerten nicht Beding, unter
A. A. 746 durch Werthe **Hausen-
stein & Vogler** hier erhalten.

Ein Mädchen mit guten Qualitäten, welches
ihren Umgang in Stelle als Wirtshäuslerin
sucht, sucht Stellung in Hotel. Dasselbe ist
zu treffen bei Herrn **Thörl**, Marien-
garten, in Leipzig.

Ein junges, starkes stolzes Mädchen aus
einer bürgerlichen Familie möchte sich in einer
ausköndigenden Familie als Tochter der Haushälterin
nützlich zu machen; lebhaft, aktiv, gesellschaftlich
und treu seine allgemeine Pflicht erfüllen und
um humano Behandlung, als einzige Aus-
zeichnung bitten. Werthe Offerten erhalten
Colonnadenstraße 16, I., zwischen 3—4 Uhr.

Ein ausköndigendes Mädchen sucht zum 1. Januar
Stellung für Mutter und Kind.

Mädchen ausköndigen, I. C. off. ab.

Villa-Logis
in schöner Lage von Plagwitz, direkt an der
Verkehrsstraße, mit Garagenanlage, sofort über
oder später zu vermieten. Preis 850,— ab.
sob M. E. 20 an die Expedition d. Bl.

Restaurant-Gesuch.

Ein größeres stolzes Restaurant,
mit oder ohne Tanzlocal, sucht ein routiniertes, cations-
fähigem junger Mann zu pachten.

Gefällige Offerten unter Chiſte
L. B. II 100 an Rudolf
Mosse, Werderstr. 15, erbeten.

Ein ehemaliges Gymnasium, welches
seinen Umgang in Stelle als Wirtshäuslerin
sucht, sucht Stellung in Hotel. Dasselbe ist
zu treffen bei Herrn **Thörl**, Marien-
garten, in Leipzig.

Ein junges, starkes stolzes Mädchen aus
einer bürgerlichen Familie möchte sich in einer
ausköndigenden Familie als Tochter der Haushälterin
nützlich zu machen; lebhaft, aktiv, gesellschaftlich
und treu seine allgemeine Pflicht erfüllen und
um humano Behandlung, als einzige Aus-
zeichnung bitten. Werthe Offerten erhalten
Colonnadenstraße 16, I., zwischen 3—4 Uhr.

Ein ausköndigendes Mädchen sucht zum 1. Januar
Stellung für Mutter und Kind.

Mädchen ausköndigen, I. C. off. ab.

Villa-Logis
in schöner Lage von Plagwitz, direkt an der
Verkehrsstraße, mit Garagenanlage, sofort über
oder später zu vermieten. Preis 850,— ab.
sob M. E. 20 an die Expedition d. Bl.

Restaurant-Herm. Kretzschmar,
3 Brüderstraße 3, verkaufen.

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

Schulstraße 3
ist die 1. Etage, befindet auf 8 Minuten,
Platz, Mädchen, Spieles und Gesamtmutter, per
1. Januar 1884 für 1500 A zu ver-
mieten durch

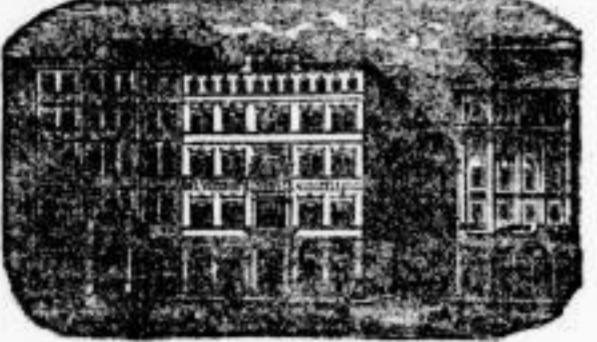
Schulstraße 3

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Wilderer Nachte, von Carl Sellmer.
Bauwerke in Holland (Winter-Nachmittag), von P. J. Peters.
Landschaft aus dem Harz, von G. Beuer.
Tiere, aus dem Schwarzwald in Thüringen, von Demselben.
Verschiedene Lektüre, von A. v. Seeger.
Karte aus dem Habaner Grasland, von Friedrich Möbius.
Norwegischer Fjord, von H. Rademacher.
Der Reichenbach-Fall, von O. v. Kameke.
Partie aus Freiburg bei Überfahrt, von Victor Bahens.
Abtei am Gebirgsgrat, von G. W. Müller.
Abend am Gebirgssee, von A. M. Meiss.
Morgen an der Alpe Schiavoni im Venetien, von Karl Heilmayer.
Der Königssitz des Herzogsgages an einem Nebel-Hochmorgen, von Demel.

Norwegischer Fjord, von Th. Raths.



Das neue Abonnement

Del Vecchio's permanente Kunst-Ausstellung
beginnt im Januar.

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich 4 A. Familien erhalten ein Billet zu ermäßigten Preisen: 2 Personen 2 A., jede weitere Person 2 A. mehr. — Die Billets werden Ihnen jetzt beim Kaufhaus der Ausstellung und auch in der Buchhandlung, Markt 1, aufgegeben und sind bereits von jetzt ab gültig.



Exercir-Schule des Leipziger Turnvereins, Schreibstraße, und Stützpunkt des Zoologischen Gartens.

Adresse: Wegen Sonntag Ruhmung 4 Uhr in der Tonhalle, Schreibstraße, wenn alle Freunde und Förderer der Sache freudlich empfangen werden.

Zum Weihnachtsfest empfiehlt sich als passendes Weihnachtsgeschenk Exercir-Gewehr nebst Zubehör.

Louis Brehme,

Turnlehrer an der orth. Schule, Wohnung: Albertstraße 50, III.



Exercir-Schule v. W. Zörrnitz (gegr. 1871).

Central-Halle u. Krystall-Palast.

Ende Januar beginnt das

Weihnachts-Cursus. Als passendes Weihnachtsgeschenk empfiehlt sich für Kinder

Exercirgewehr nebst Zubehör.

Rob. u. Herm. Zörrnitz.

Wohnung: Sternmarktstraße 35, II.
Leipziger Kranken- u. Begräbnisscassen-Verein für Kaufleute.

Die beständige schriftliche

General-Versammlung

findet Sonnabend, den 12. Januar 1884, während immer 10 Uhr im Krystall-Palast, Geschäftshaus Nr. 10, statt, und werden die Mitglieder zum ersten Jahresthauptschiffen gebeten.

Keine Verdrehung

des Herrn Neidlinger ist im Staande, die einstige Thatsache auf der Welt zu schaffen, daß das Urteil eines schwerwiegenden Verdrebungen bei einer Prüfung das einzige maßgebende ist, darum verzichtet der Verein „Concordia“ auf Widerlegung seines Urteils und bringt statt dessen

Das Resultat

des von einer Menge zu Hamm am 6. November er. im kleinen Saale des „Orient“ veranstalteten Wettkampfes zwischen deutschen und amerikanischen Radschnellläufern. Nochmals wurde die anwesenden Athleten sowie Damen des konkurrierenden Hauses bei einer Prüfung der einzige Urteil und entscheidende ist, darum verzichtet der Verein „Concordia“ auf Widerlegung seines Urteils und bringt statt dessen

A. Jückes,

Lehrer des höheren Gewerbeschulzen.

Th. Nehmeler,

Angestellter.

August Thielemann,

Schuhmachermeister.

H. Nietzsche,

Schuhmachermeister.

V. Meyer, Minna Oppermann.

Lehrerin und Inhaberin der Akademie für Tanzschule.

A. Helling, H. Kuhlmann.

Wagnisbesitzer.

Flockemann, H. Freyse.

Haushaltshandwerker.

H. Duba, Robert Feinmann.

Schuhmachermeister.

VIII. Deutsches Bundeschießen 1884 in Leipzig.

II.

Bei dem gegenwärtig immer reger werdenden Interesse größterer Vereine unserer Einwohnerstadt für die Werke der VIII. deutsches Bundeschießen in Leipzig, welches wahrscheinlich von den letzten Tagen des Juli bis in die erste Augustwoche abgehalten werden wird, ist es vielleicht zweckmäßig, in Radelsfeld einige auf das VII. deutsche Bundeschießen in München (1881) bezügliche Details mitzutheilen, um von der Bedeutung eines solchen nationalen Wettkampfes für die Geschäftswelt den richtigen Begriff zu bekommen.

Der Münchener Wettkampf (die Theresienwiese) lag in Bezug auf räumliche Entfernung von der Stadt nicht günstiger als unter Brüssel (der Monaplay). Dagegen war die Theresienwiese baum- und schwatzenlos, während bei und durch das Gelände des Radelsfeldes der höchste Bedruck wahrscheinlich die Versicherung eines Theiles des angrenzenden Schönheitspalastes in den Reihen ermöglicht werden wird; ein Umstand, der für das Wohlbefinden der Schießpfeifer wünschenswert ist.

In München hatte man den Festtag mit seinen interessanten Bauten bereits 5 Tage vor dem heute dem größeren

Jedem Besucher des Weihnachtsbogens im Verkaufsstelle werden von **Heynemann & Co.**

bei Entnahme von Waren in Höhe von 5 Mark an das Entrüttgeld in Überzahl gebracht.

Deutscher Krieger-Verein Leipzig.

Mittwoch, den 26. December Club-Abend im Edelweiss. Dichtwaden-Mitglieder, welche an diesem Abend Gäste einzuladen wünschen, haben die hierunter stehenden Karten vorher bei dem Rom. Hermann, Rauchdrückchen 16, und Rom. Hermann, Nikolaistraße 37, I., zu entnehmen.

Wie erhält man die Billigsten u. elegantesten

Visitenkarten

Preis von 75 A. an? Bei
J. A. Gutzebohm,
Kunststraße 2 (Hotel de Russie).

(Eingesandt.)

Stets das Neueste und Billigste in
Handschuhen, Cravatten,

Hosenträgern

erhält man bei

H. Tilebein, Handschuhfabrik,
Katharinenstraße 3.

(Eingesandt.)

Seine Weihnachtsfeste läuft nun bei
Ch. Becker, Reichstraße 13.

Grosser Ausverkauf von
Schlafzöpfen zu 12.—36.—4

1000 Sind einer **Wolle** 2—5.—

Winterüberzüge von 20—40.—

2. Auflage 24—40.—

3. Auflage 5—20.—

Wollen 6—15.—

Die Herbergung macht Wahl!

(Eingesandt.)

Auf die heutige Weihnachtszeit Nr. 7 von 10—10 Uhr stattfindende Auction

von Altershäusern, Banknoten u. Wert-

papiere, Gold- u. Silbermünzen, Fotos-

graphien, Postkarten, Briefmarken-Alben,

Altershäuser, Banknoten zu billigen

Preisen findet man bei Otto Stark, Buch-

und Kunstdruckhandlung, Neuhauser Str. 8, Hof-

gasse 66.

(Eingesandt.)

Die größte Anzahl von Bildernbüchern,

Büchern, Altershäusern, Fotos-

graphien, Postkarten, Briefmarken-Alben,

Altershäuser, Banknoten zu billigen

Preisen findet man bei

Christian Wilhelm Hohmann

in seinem 40. Lebensjahr. Dies zur trans-

igen Weise allen seinen Freunden und Bekannten.

Leipzig, den 21. December 1883.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 23. December, Nachmittags 3 Uhr von der

Wolfgang, Brühlstraße 13.

(Eingesandt.)

Die Weihnachts-Geschenke

Herren-, Knaben- u. Kinder-Geschenke

in den nächsten Tagen.

Mitzen u. d. Filmwaren,

Regenkleider, Handschuhe und Glä-

serhüte.

Schlüsse, Hosenträger, Portemonnaie

und noch verschiedene andere passende Weih-

nachtsartikel findet man in großer Aus-

wahl zu billigen Preisen bei

Aug. Pöhle,

Königstraße, Steinweg 8, Teil Villen.

(Eingesandt.)

Die Weihnachts-Geschenke

Buckskins u. Tuche,

billige Gelegenheitsläufe,

haben man gut billige bei

Paul Kauer, Hauptstraße 24, 1. Et.

(Eingesandt.)

Bei Gründung der

Gebrüder Hennigke,

Gründungsstraße 5,

findet man als preiswerte Weihnachtsgeschenke

Herrenhüte 2½—10 M.

Emil Badewitz,

Schulmedienstrasse 7, 1. Etage; da-

bei ist auch ein Schlafrock.

Badewitz eröffnete sein

Winters- und Sommergeschäft

zu Berlin.

Die Weihnachts-Geschenke

zu Berlin sind sehr verschieden.

* Eisenburg, 21. December. Bei dem heute Morgen 9 Uhr 15 Minuten von hier nach Torgau abgefahrenen Personenzug sind zwischen Wostrowitz und Torgau in Folge eines Radreihenbruches 3 Wagen (3. und 4. Klasse) entgleist; wunderbare Weise ist der leere Wagen, ein Pferdewagen, auf dem Schienengleis stehen geblieben. Der Zug ist sehr stark beschädigt, mehrheitlich ihm auch eine Hölle wachgegeben ist. Leider sind viele Verletzte bekommen. Die 7 schwer Verletzten sind unter Aufsicht eines Arztes nach Torgau transportiert worden. Der Aufsteller kam von hier, in der schnellen Werkstatt zu Gollnow bestätigt, daß einen Stein, Rippen, und Rahmen erlitten, ein anderer Passagier hat sich die Finger verpreßt; außerdem haben mehrere Passagiere kleinere Verletzungen davongetragen. Die Strecke ist 1 Kilometer weit unpassierbar.

— In Dessau hat sich ein Comité erstaunt zur Errichtung eines Denkmals für den am 7. October 1794 in Dessau geborenen und am 1. October 1827 dahin als Kunstsammler und Bibliothekar verstorbenen berühmten Sänger des Gesangsaal, Wilhelm Miller, dessen Sohn Max Miller, der berühmte Sauschneider, als Professor in Dresden lebt. Das Denkmal soll aus einer Bronzeplatte in doppelter Lebensgröße aus entsprechendem Material und Unterbau bestehen. Der ausdrückliche Profilhauer Hermann Schubert in Dresden hat schon zwei Modelle gefertigt, welche der Versammlung zur Ansicht vorlagen. Als Standort des Denkmals ist der Platz vor dem Opernhaus in Anklacht genommen. Die Kosten sind je nach Wahl des Materials auf 10,000 bis 20,000 T. berechnet, und man heißt die Kosten zu übertragen, als auch viele andre hervorragende Persönlichkeiten, namentlich vorstehende Künstler, die Bereit erklärt haben, mit ihrem Namen resp. Selbststiftung für das Denkmal des Werkes einzutreten.

* Rom, 20. December. Der Deputierte Dreyerl ersuchte den Minister Mancini, im Namen des Kaiser Jérôme den deutschen Kronprinzen für die durch das deutsche Comité dessen Präsidenten der Kronprinz war, gelehrte Beihilfe zu danken. Der Minister erwiderte, er werde sich glücklich schließen, dem Kronprinzen den Dank Dreyerls und der übrigen Deputirten Reise für Italien übermitteln zu können.

Landtag.

* Dresden, 21. December. Zweite Kammer. Eröffnung begann Samstagabend 10 Uhr bei überfüllten Tribünen.

Um Regierungssache anzuheben, die Herren Staatsminister von Rostitz-Wallwitz und von Königreich, die Herrn Küste und von Bischof und Geh. Ratmannsdorf.

Auf der Tagesschau stand als erster Vorsitzender folgende Interpellation der Abgeordneten Bebel, Liebknecht,

vom Sollmar und Petrich.

„Der Königliche Staatsregierung bekannte, daß eine Anzahl öffentlicher und ländlicher Gemeinschaftsverträge gegen Reaktionen von Kommunalabgaben auf Grund der Verordnung vom 22. October 1840 vorgenommen und diese als Personen ansehen und betrachten, welche öffentliche Unterhaltung und Versorgung erfordern.“

Großartig die Königliche Staatsregierung das Vergehen der betreffenden Gemeinden für gerecht hält!

Und wenn dies der Fall nicht ist, was gebietet die Königliche Staatsregierung gegen zu thun?“

Bei Debatte durch den Präsidenten erklärte sich Staatsminister von Rostitz-Wallwitz zur sofortigen Beauftragung des Interpellationsberichts.

Abg. Bebel bemerkte keine Interpellation in längeren Reden. Derselbe führte u. a. aus, daß Staat und Gemeinde häufiglich Rechte ihres gegen Klämme Steuerzahlers durch die Belästigung des Arbeiters vom Jahre 1840, welches ausdrücklich die Belästigung des Arbeiters gegen Staat und Gemeindebetrieb zuläßt. Der Staat habe am nichts gelitten, was über die leidende Weise hinweggeblieben sei, bei Vorsorge verschiedener Gemeinschaftsverträge gegen die Gemeinden mit den bestehenden gelegentlichen Gemeinschaftsvertragen nicht in Einklang zu bringen. Die Städte und Gemeinden seien ebenfalls dazu verpflichtet, um nicht gegen die Kosten der Staat und Schulden-Bestände öffentlich belastet zu werden. Rechte erfordert auf Grund der §§ 50 und 61 der Verordnung das Recht der Gemeindeverwaltung, in letzter Weise vorgenommen, insbesondere rügt er, daß der Stadtrath die Stimmen von Schulgebäuden angeordnet habe, er rechte darüber so lange als Mindestempfänger behalten, ob sie das Schulgebäude nicht besitzen. D. h. er werde sie vor den Wahlern ausschließen, nicht dulden, daß die öffentliche Landtagsversammlung schließen und daß man ihnen in den Wahl- und Schulbezirkshäusern gesetzte Gerichte verordnet; ja sonst habe sogar den Wählern für den Wahlbezirkshaus mit Gewaltentfernung droht.

Die reziproke Sätzung enthielt keine Gemeinde- oder politische Sätzung, es ist dann, wenn Jérôme 2 oder 3 Jahre ganz oder teilweise mit den Gewerken verbringen will. Im Mittwochabend nahm der Stadtrath die Stimmen von 110 Personen im Wittenbader Rathaus statt öffentlich bekannt gemacht. Das heißt, einige Verteilungswahlen sind bis zur Landesgrenze bei Moldau bestanden. (Referent: Abg. Strasser.)

Noch länger Debatte bezüglich die Sommer einstimmig die geforderten Summen von 2,200,000 R.

Abg. Schlegel erklärte Abg. von Volken über die Vertretung der Gemeindeverwaltung, die Anwendung der Bestimmungen von §§ 50 bis 24 der regulären Städteordnung auf größere Landgemeinden bestätigt.

Abg. Liebknecht erklärte das Wort ebenfalls zur persönlichen Beurteilung, sprach aber zur Sache und wurde nun wieder das Wort entzogen.

Abg. Bebel verzog eine Erklärung, ob er vom Abg. Schlegel als Vertreter des Gemeindesatzes angesprochen werden sei.

Abg. Günther: Er habe den Namen Bebel in diesem Tage nicht erwähnt. Den Abg. Schlegel wolle er benennen: wenn er einmal in ein sozialdemokratisches Gefängnis kommen sollte, so hätte er keine Schande.

Abg. Liebknecht erklärte das Wort ebenfalls zur persönlichen Beurteilung, sprach aber zur Sache und wurde nun wieder das Wort entzogen.

Abg. Schlegel folgte die allgemeine Schlußberatung über den Bericht der Finanzkommission über den Haushalt des Jahres 1840, welche die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Bebel: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Liebknecht: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Schlegel: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Bebel: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Liebknecht: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Schlegel: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Bebel: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Liebknecht: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Schlegel: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Bebel: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Liebknecht: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Schlegel: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Bebel: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Liebknecht: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Schlegel: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Bebel: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Liebknecht: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Schlegel: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Bebel: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Liebknecht: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Schlegel: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Bebel: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Liebknecht: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Schlegel: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Bebel: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Liebknecht: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Schlegel: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Bebel: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Liebknecht: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Schlegel: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Bebel: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Liebknecht: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Schlegel: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Bebel: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Liebknecht: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Schlegel: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Bebel: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Liebknecht: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Schlegel: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Bebel: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Liebknecht: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Schlegel: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Bebel: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Liebknecht: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Schlegel: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Bebel: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Liebknecht: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Schlegel: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Bebel: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Liebknecht: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Schlegel: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission anstrengte.

Abg. Bebel: Ich habe die Befreiung der Gemeinden gegen den Haushalt der Finanzkommission anstrengte, da die Befreiung der Finanzkommission gegen die Befreiung der Gemeinden von der Befreiung der Finanzkommission

Leipziger Börsen-Course am 21. December 1883.

Bank-Dickeste.		Urevaluations-Course.		Sorten.		Divid. pro 1861/1862 %		Einz.-T.		Industrie-Aktion,		Divid. pro 1861/1862 %		Einz.-T.		Coss.-Zahl.		Ausl. Eisenbahnen.		Pr. Stück	
Leipzig, Wechsel	do.	1. Thaler = 8 Mk.		K. Russ. wicht. % Imperia & 5 Rubel . per Stück	16.00 G.					Altenburg, Braunschweig	800 M. 100 G.							Gold	Ausl. Registrier.	1000.000 M.	100.00 P.
do. Lombards	do.	1. Mark-Banco = 1 Mk. 20 Pf.		20 Franc-Stücke	16.10 G.					Braunschweig, Bremen	800 T. 110.25 G.							Silber	Braun-Nordhalle, L.E.	300.000 M.	80.75 G.
Rheinbahn	do.	1. Guineen gold. W. = 1 Mk.		Kais. Domäne	0.00 G. gal. 1000.					Clausthal, Amt-Sp. St.	800 T. 110.25 G.							do.	do.	300.000 M.	80.50 G.
do. Lombards	do.	1. Goldan Goldmünze W. = 1 Mk.		Kais. Domäne	0.00 G. gal. 1000.					Clausthal, W.-F.	800 T. 110.25 G.							do.	do.	300.000 M.	80.50 G.
Amsterdam	do.	1. Dollar = 4 Mk. 20 Pf.		Zerschlagte Domäne per 100 Gramm brutto	-					Crailsheim, Fuchs, Halle	800 T. 94.50 P.							do.	do.	300.000 M.	80.50 G.
London	do.	1. Gold = 200 Mk.		Silber pr. Zollfund fein	-					Crailsheim, Fuchs, Halle	800 M. 100 G.							do.	do.	300.000 M.	80.50 G.
Paris	do.	1. 100 Francs = 10 Mk.		Oesterreich. Silbergulden	per 100 g. à 5 W.					Do. Schlesw.-Dresd.	1000.000 T. 100.00 P.							do.	do.	300.000 M.	80.50 G.
Petersburg	do.	1. Pfund Sterling = 20 Mk.		do. Silbercupons von Staatsanleihen do.	-					Dampf-Span. Mex.	800 T. 72.50 G.							do.	do.	300.000 M.	80.50 G.
Wien	do.			do. Silbercupons von anderen Anteilen etc.	-					Do. Chiem, Windel.	800 T. 38.75 G.							do.	do.	300.000 M.	80.50 G.
				do. Bank- und Staatsnoten pr. 100 G. W.	100.00 G.					Danzig-Span. Mex.	800 T. 38.75 G.							do.	do.	300.000 M.	80.50 G.
				do. do. 100.00 G.						Do. Dornum-Gütersl.	800 T. 38.75 G.							do.	do.	300.000 M.	80.50 G.
% Einz.-T.	Deutsche Fonds.		pr. Stück																		
100.000 M.	Deutsche Reichs-Anleihe		M. 100 G.																		
do. do.	100.000 M. 102.05 P.																				
do. do.	100.000 M. 103.05 P.																				
100.000 M.	K. K. Staats-Schuld-Sch.		M. 100 G.																		
do. do.	100.000 M. 101.00 P.																				
100.000 M.	K. R. Kosten-Anleihe		M. 100 G.																		
do. do.	100.000 M. 101.00 P.																				
100.000 M.	K. R. Kosten-Anleihe		M. 100 G.																		
do. do.	100.000 M. 101.00 P.																				
100.000 M.	K. R. Kosten-Anleihe		M. 100 G.																		
do. do.	100.000 M. 101.00 P.																				
100.000 M.	K. R. Kosten-Anleihe		M. 100 G.																		
do. do.	100.000 M. 101.00 P.																				
100.000 M.	K. R. Kosten-Anleihe		M. 100 G.																		
do. do.	100.000 M. 101.00 P.																				
100.000 M.	K. R. Kosten-Anleihe		M. 100 G.																		
do. do.	100.000 M. 101.00 P.																				
100.000 M.	K. R. Kosten-Anleihe		M. 100 G.																		
do. do.	100.000 M. 101.00 P.																				
100.000 M.	K. R. Kosten-Anleihe		M. 100 G.																		
do. do.	100.000 M. 101.00 P.																				
100.000 M.	K. R. Kosten-Anleihe		M. 100 G.																		
do. do.	100.000 M. 101.00 P.																				
100.000 M.	K. R. Kosten-Anleihe		M. 100 G.																		
do. do.	100.000 M. 101.00 P.																				
100.000 M.	K. R. Kosten-Anleihe		M. 100 G.																		
do. do.	100.000 M. 101.00 P.																				
100.000 M.	K. R. Kosten-Anleihe		M. 100 G.																		
do. do.	100.000 M. 101.00 P.																				
100.000 M.	K. R. Kosten-Anleihe		M. 100 G.																		
do. do.	100.000 M. 101.00 P.																				
100.000 M.	K. R. Kosten-Anleihe		M. 100 G.																		
do. do.	100.000 M. 101.00 P.																				
100.000 M.	K. R. Kosten-Anleihe		M. 100 G.																		
do. do.	100.000 M. 101.00 P.																				
100.000 M.	K. R. Kosten-Anleihe		M. 100 G.																		
do. do.	100.000 M. 101.00 P.																				
100.000 M.	K. R. Kosten-Anleihe		M. 100 G.																		
do. do.																					

• Weihnachts-Beilage •

Versand-Geschäfts MEY & EDLICH, Kgl. Sächs. Hoflieferanten, Plagwitz-Leipzig

Unsere Detail-Geschäfte befinden sich:

Leipzig, 9 Neumarkt

gegenüber dem Gewandhaus.

Plagwitz, 28 Nonnenstr.

im eigenen Waarenkause.

Wir empfehlen als vorzügliche Weihnachts-Geschenke:

CIGARREN.

Als Specialitäten

empfehlen wir:

EL DESTINO.

Nur in $\frac{1}{10}$ Packung. Grosses volles Fäden, leicht und mild.

Preis per Kiste von 100 St. 6 M. 75 Pf.

Preis per Mille 65 M.

LAS GOLONDRINAS.

Nur in $\frac{1}{10}$ Packung. Grosses volles Fäden, angenehm kräftig, ohne schwer zu sein.

Preis per Kiste von 100 St. 7 M.

Preis per Mille 68 M.

Beide Sorten sind ganz vorzüglich, und können wir dieselben besonders empfehlen. Wir haben die ganze vorhandene Partie dieser zwei Marken erworben.

SAMARANG

unsortiert.

Bier-Samarang Decker, Ambalena Umlatt und rein Felt Einlage.

Preis per Kiste von 100 St. 5 M. 75 Pf.

Preis per Mille 55 Mark.

DELI

unsortiert.

Deli-Sunatra Decker mit Yara und Felt Einlage.

Preis per Kiste von 100 St. 6 M. 75 Pf.

Preis per Mille 65 Mark.

HAVANA

unsortiert.

Bier Vueltz-Havana Decker, Felt Umlatt und Havana Einlage.

Preis per Kiste von 100 St. 7 M. 75 Pf.

Preis per Mille 75 Mark.

Stümmtliche 3 Sorten sind mittelkräftig, der mehr allgemeinen Geschmackserkräftigung entsprechen.

Cigarren in billiger Preislage.

Name der Cigarre	per Kiste v. 100 St.	bei Ab. v. 1 Mille	Name der Cigarre	per Kiste v. 100 St.	bei Ab. v. 1 Mille
Colonia	M. 2.75	M. 25.00	Alberona	M. 3.60	M. 35.00
R. Rhero	3.00	29.-	Iava	3.75	36.00
La Hacienda	3.20	30.50	Reputation	3.90	37.50
Arres	3.40	32.50	Somaria	4.00	39.00
Hollandia	3.50	33.50	Las Amicas	4.20	40.50

Musterkisten von vorstehenden 10 Sorten.

Wir haben von vorstehenden 10 Sorten

eine Musterkiste,

enthaltend 250 Stück, von jeder Sorte also 25 Stück,
in eleganter Aufmachung zusammenstellen lassen, die wir für den
billigen Preis von 9 Mark 75 Pf.

in den Verkauf bringen.

Detail-Geschäfte MEY & EDLICH, 9 Neumarkt, Leipzig und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.
Königlich Sächsische Hoflieferanten.

Rauch-Requisiten.

Als ganz vorzügliche Cigarren-Spitzen empfehlen wir:

Nicotin-Aufsauge-Spitzen

(Weichselrohr mit Bernstein-Mundstück).

Diese Cigarrenspitze besteht aus 2 zusammengeschraubten Theilen, die aneinander gezogen werden können. In die angebohrte Röhre legt man dann täglich ein erhebliches Stück weiße Watte, welche die Fenzlichkeit des Rauches aufsaugt und daher verhindert, dass dieselbe bis in den Mund kommt.

Per Stück 75 Pf. — Per $\frac{1}{10}$ Dutzend 4 Mark.

Cigaretten-Spitzen aus Weichselrohr, vorzüglich in 2 verschiedenen Längen, mit enger oder weiter Bohrung, wobei bei Bestellung nähere Angaben erbeten werden. Per 3 St. 90 Pf., per Dutz. 70 Pf.

Taschen-Feuerzeug aus Hartgummi, für schwedische und Phosphor-Zündhölzer eingerichtet. Per Stück 50 Pf.

Cigarrenspitzen-Abschneider

aus bestem Sandvik-Stahl, praktischste und dauerhafteste Construction.



Per Stück 1 Mark 25 Pf.

Echte Wiener Meerschaum-Spitzen

mit Bernstein-Mundstück.

(Sämtlich in Etui.)

Foto A.

Nr. 1. Cigarrenspitze, 8 Cm. lang	Per St. M. 1.—
2. do. 10 "	2.—
3. Cigarrenspitze, 9 "	2.25
4. do. 10 "	2.75
5. do. 12 "	3.75

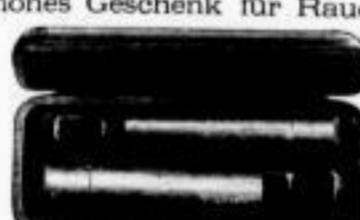
Foto B.

Nr. 6. Cigarrenspitze, 10 $\frac{1}{2}$ Cm. lang	Per St. M. 3.25
7. do. 11 " lg. m. extra weiter Bohrung, um Watte zum Aufsaugen der Fenzlichkeit hineinlegen zu können, Mund- stück und Brenner können ab- geschraubt werden.	4.—

Foto C.

Nr. 8. Cigarrenspitze, 10 Cm. lang	Per St. M. 2.—
9. Cigarrenspitze, 11 "	3.50
10. do. 14 "	5.50

Schönes Geschenk für Raucher.



Etui aus schwedischem Birkenholz
mit Nensilberbeschlag

elegant angestaltet, enthaltend:

1 Cigarrenspitze, Foto A. 9 $\frac{1}{2}$ Cm. lg. aus echtem Meerschaum
1 Cigarrenspitze, Foto A. 9 $\frac{1}{2}$ " und Bernstein.

Zusammen 6 Mark.

Cigarren aus importirten Tabaken.

Bestes Fabrikat garantirt.

Name der Cigarre	Foto der Cigarre	Charakter der Cigarre	p. Kiste v. 25 St.	p. Kiste v. 100 St.	b. Abn. v. 1 Mille
Punch	gross	mittelkräftig	1.—	3.75	36.50
El Floron	mittelgross	mittelkräftig	1.15	4.—	39.—
La Unidad	mittelgross	mittelkräftig	1.25	4.50	44.—
Loreley	gross	mittelkräftig	1.25	4.50	44.—
El Salida	mittelgross	kräftig	1.20	4.30	42.—
El Gusto	kurz, dick	ziemlich leicht	1.30	4.60	45.—
El Damiento	Trabucos	mittelkräftig	1.30	4.60	45.—
La Divisa	voll	mittelkräftig	1.30	4.60	45.—
Mi Pasion	voll	leicht, mittelkr.	1.40	5.—	49.—
Felicitas	klein	leicht, mittelkr.	1.40	5.—	49.—
La Claridad	mittel	mild	1.40	5.—	49.—
La Partura	voll	mittelkräftig	1.50	5.25	51.50
Titania	gross	leicht und mild	1.50	5.50	54.—
La Corona	lang, gross	leicht und mild	1.60	5.50	54.—
El Brillante	mittel	mittelkräftig	1.75	6.—	59.—
El Globo	mittel	mittelkräftig	1.75	6.—	59.—
Las Ellas	klein, schlank	leicht und pikant	1.80	6.—	59.—
El Universo	mittel	voll und kräftig	1.75	6.—	59.—
La Patria	dick	leicht	1.80	6.—	59.—
Laura	gr. Kreiss.	mild u. mittelkr.	1.85	6.25	61.—
Graciosidad	mittel	fein, mild	2.—	7.—	69.—
La Mariposa	mittel	fein, kräftig	2.—	7.—	69.—
La Caucion	klein	fein, pikant	2.—	7.—	69.—
La Resulta	langlich gross	mittelkräftig	2.—	7.—	69.—
Casa de Campo	gross, voll	voll und kräftig	2.25	8.—	78.—
El Rico	mittel	fein, mittelkräftig	2.25	8.—	78.—
La Driada	langlich, klein	fein, pikant	2.40	8.50	83.—
El Picarillo	klein, dünn	sehr pikant	2.50	9.—	88.—
La Importancia	klein	mittelkräftig	2.75	10.—	97.—
El Verano	mittel	sehr pikant	2.80	10.50	102.—
La Estafetta	mittel	mittelkräftig	3.30	12.—	117.—
El Regalo	gross, Londres	kräftig	4.—	15.—	145.—
La Heroina	kurz, dick	mittelkräftig	2.50	4.75	90.—
La Conveniencia	gross, voll	mittelkräftig	2.60	4.75	92.—
La Historia	Regalia	mittelkr., zieml. voll	2.60	4.75	92.—
Infimo	gross, Regalia	mittelkräftig	3.—	5.75	112.—
La Autoridad	mittel, spitz. Kopf	fein, pikant	3.25	6.—	115.—
Armida	klein, mittel	mild	3.75	7.—	135.—
La Nobleza	gross, Conchas	mittelkräftig	4.50	8.50	165.—
La Corona de Espana	Regalia	mittelkr., zieml. voll	5.25	10.—	190.—

WEIHNACHTS-BEILAGE

Versand-Geschäfts MEY & EDLICH, Königl. Sächsische Hoflieferanten, Plagwitz-Leipzig

Unsere Detail-Geschäfte befinden sich:

Leipzig, 9 Neumarkt

gegenüber dem Gewandhaus.

Plagwitz, 28 Nonnenstr.

im eigenen Warenhause.

Wir empfehlen als vorzügliche Weihnachts-Geschenke:

• Toilette-Artikel. •

Seifen.

A. Gute Toilette-Seifen.

		Preis per Kilo
Cocos-Seife in Riegel (von circa 1/4 Kilo)	4 Riegel von circa 1 Kilo	M. 1.25.
Mandel-Seife In	" "	1.50.
Glycerin-Seife Ila	" "	1.50.
Glycerin-Seife Ia	" "	1.75.

Nr. 1. Familien-Windsor-Seife

	Per Pack.	Per Karton
Per Stück	12 Stück enth.	12 Stück enth.
M. —.25.	M. 2.50.	
" 3.	" 70.	2.50.
" 20.	" 70.	1.10.
" 4.	" 70.	1.40.
" 5.	" 70.	1.40.
" 6.	" 70.	1.40.
" 7.	" 70.	1.40.
" 8.	" 70.	1.40.
" 9.	" 70.	1.40.
" 10.	" 70.	1.40.

B. Feine Luxus-Seifen.

	Per Pack.	Per Karton
Per Stück	2 Stück enth.	
M. —.75.	M. 2.50.	
" 12.	" 75.	2.—
" 13.	" 75.	2.—
" 14.	" 75.	2.—
" 15.	" 75.	2.—
" 16.	" 75.	2.—
" 17.	" 75.	2.—
" 18.	" 75.	2.—
" 19.	" 75.	2.—

Parfüms für Taschentücher etc.

Jockey-Club, Mousse, Reseda, Veilchen, Hau, Springflowers, Ess-Bouquet, Heliotrop, Opopanax, Ylang Ylang, Moschus, Patchouli.

Per kleine Flasche M. —.50. Per Flasche extra Qual., doppelt stark M. 1.—. Per mittlere Flasche M. —.75. From Attache, extra Qual. M. 1.—.

Spezialitäten:

Velchiblüten-Essenz, per Flasche M. 2.50.

Maiglöckchen-Essenz, " 1.—.

Completer Toilette-Carton,

zu Geschenken geeignet,

enthaltend:

2 Flaschen Seines und feinstes Parfüm, 1 Stange feinstes Cosmétique und 1 Käppel Odéonie.

Preis per Carton 5 Mark.

Garantirt reine Olivenöl-Seife,

direkt importiert aus Haifa (Syrien).

Diese Seife ist als Toilette-Artikel absolut reinste Fabrikat. Sie ist aus reinem Olivenöl hergestellt und wirkt infolge dessen ungemein auf die Haut. Diese ist mit gelöster Vaseline aus den reinsten und besten Materialien fabrikt und ist infolge dessen mit grosser Nutzen am Waschen des Zahns zu verwenden.

Für die Kinderzähne hat diese Seife ihren gleichen nicht und ist ganz besonders bei ausgeprägten Kindern zu empfehlen, weil diese sehr mild auf die junge zarte Haut wirkt und darüber keine Schärfe oder Unreinigkeit entsteht.

Beim Waschen mit diesem reinen Wasser hat sie sich leichter als mit kaltem.

Wir empfehlen höchstlich nach dem Gebrauch dieser Seife dieselbe abzutrocknen.

Preis per Carton (enthaltend 6 Stück) M. 2.—.

Hosenträger.

	Merk
0. Reiner woller Gurtträger, mit beweglichen Lederstrippen, hintere Strappe elastisch	1.25.
1. Gummisträger ohne Leder, können auseinander oder über's Kreuz getragen werden	1.25.
2. Gummisträger ohne Leder, in feinerer Ausführung	1.50.
3. Gummisträger mit Lederröcken und Klemmschellen, sehr haltbar und bequem	1.75.
4. Gummisträger mit Lederröcken, in feinerer Ausführung	2.25.
5. Gummisträger mit Lederröcken in feinster Ausführung	2.50.
6. Breiter Gummisträger mit beweglichem Verderthell, extra stark	2.—.
7. Gummisträger mit Schleuschnallen und Lederstrippen	2.25.
8. Gummisträger, Schnallen mit Leder überz. und bewegt. Lederstrippen	2.50.
9. Gummisträger mit beweglichem Verderthell, stark	2.50.
20. Halbeidesser, patenter Gummisträger, nur auf einer Seite zu stellen, vorzüglich geeignet für Reiter, Turner etc., elegant u. sehr haltbar	4.—.
12. Gummisträger, 45 Cm. lang, für Knaben	1.25.
13. Gummisträger, 50 Cm. lang, für Knaben	1.50.



Kleider-Wundhämmer.

Hämmer.

Nr. 1382. Kleiderhämmer mit Borsten.

	per St. M. 3.25.
— 1384. do. " —	3.50.
— 1386. do. " —	3.75.
— 1388. do. " —	4.—.
— 1390. do. " Wurzel	4.50.
— 1392. do. " Wurzel	4.50.
— 1394. do. " —	1.40.
— 1400. Hutmäher	—.90.
— 1402. do. " —	1.00.

Nr. 1388. Hutmäher mit Wurzel.

	per St. M. 1.75.
+ 1395. do. " Borsten	3.25.

Schuhbürsten.

	per St. M. 1.25.
+ 1504. Glanzbürste, Rosshaar	—.25.
+ 1505. Schmutzbürste	—.25.
+ 1506. Auftragbürste	—.08.

Detail-Geschäfte: MEY & EDLICH, 9 Neumarkt, Leipzig u. 28 Nonnenstr., Plagwitz.
KÖNIGL. SÄCHSISCHE HOFLIEFERANTEN.

Kämme und Bürsten.

• Toilette-Artikel. •

Pomaden und Haaröle.

Feine Bindermakropomade in Blöschchen für . . . M. —.50. M. —.75 u. M. 1.50.

Feine Blumepomade in 6 Gertichen:

Veilchen, Reseda, Orange, Heliotrop, Rose, Ess-Bouquet

in Blöschchen für . . . M. —.50 u. M. —.75.

Olivensharzpaste für blond, braun, schwarz

in Stangen für . . . M. —.25 u. M. —.40.

Feinstes Blumescosmétique für blond, braun, schwarz in 4 Gertichen:

Orange, Vanille, Rose, Heliotrop

in Stangen für . . . M. —.50 u. M. —.75.

Feinstes Blumenöl in folgenden Gertichen:

Maiglöckchen, Reseda, Orange, Veilchen, Rose, Heliotrop

in Flaschen für . . . M. —.50, M. —.75 u. M. 1.—.

Specialität: Leipziger Wasser.

Das Leipziger Wasser wird anschliesslich für unser Versand-Geschäft

gefertigt und übertrifft an Wohlgeruch das Cölnner Wasser (Eau de Cologne).

Es ist sehr erfrischend und wirkt vortheilhaft auf die Nerven.

Leipziger Wasser die kleine Flasche M. —.60, die grosse Flasche M. 1.—.

Zahnmittel.

Odoline, bestes Mittel, die Zähne zu reinigen und Ihnen ein perlweisses Ansehen zu geben, in Kapseln für M. —.50 u. M. 1.—.

Aromatisches Mundwasser zur Pflege des Mundes und der Zähne . . . in Flaschen für M. —.60 u. M. 1.30.

Poudre, Räucheressenz und Räucherpulver.

Wir führen diese Artikel nur in Prima Qualität.

Poudre de Riz (Reispudder) in weiß, rosa u. gelb | per Schachtel mit Quaste M. 1.25.

Riech-Pulver (Sachet-Poudre), zwischen die Wäsche zu legen, um die Wohlrheit zu erhalten, per Packet . . . —.75.

Räucher-Essenz, per Flacon . . . 1.—.

Räucher-Pulver, . . . —.60.

Fichtennadel-Duft.

Per Flacon 1 Mark.

Dieser Fichtennadel-Duft wird mittelst eines Zerstäubers in die Zimmerluft gebracht und gibt nun der Zimmerluft den prächtigen Geruch des Nadelwaldes. Für Krankenzimmer,

WEIHNACHTS-BEILAGE

Versand-Geschäfte MEY & EDLICH, Königl. Sächsische Hoflieferanten, Plagwitz-Leipzig

Unsere Detail-Geschäfte befinden sich:

Leipzig, 9 Neumarkt

gegenüber dem Gewandhaus.

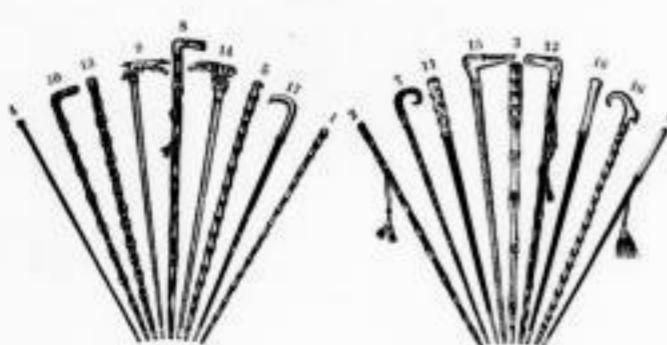
Plagwitz, 28 Nonnenstr.

im eigenen Warenkanz.

Wir empfehlen als vorzügliche Weihnachts-Geschenke:

Lager der Stöcke.

Die Stöcke werden in Kisten verpackt, und hierfür 25 Pf. Verpackungsspesen in Anrechnung gebracht. Beim gleichzeitigen Bezuge von Regenschirmen und Stöcken wird natürlich nur ein Mal Verpackung berechnet.



Nr. 1. Bamboehr	M. —.75.
2. Hellenische Olive, mit Ledergraste	—.75.
3. Jambeos	—.75.
4. Übergespanneter Stock, mit Stahlleininge, schwarz	1.—.
5. Bantus, ausgewachsene Qualität	1.50.
6. Rohr, schwarz, weißer Beingriff, seidene Quaste	1.75.
7. Naturholz, hell, Horngriff	2.50.
8. Afrikanische Olive, Naturgriff, Ledergraste	3.—.
9. Übergespanneter Stock (Reitstock), hell, Metallgriff, ein galoppierendes Reitpferd darstellend	3.—.
10. Ochsenziemer	3.50.
11. Rohr, schwarz, weißer Beingriff	3.50.
12. Afrikanische Olive, Hirschbeingriff, Ledergaste	3.75.
13. Ochsenziemer	4.—.
14. Übergespanneter Stock (Reitstock), stark, hell, Metallgriff, einen Jockey, Pferdekopf und Sattel darstellend	4.—.
15. Übergespanneter Stock (Reitstock), geschnitzter Hirschbeingriff, einen Windhundkopf darstellend	5.—.
16. Bambo, echt Elfenbeingriff	12.—.
17. Echt Ebenholz, echt Elfenbeingriff	13.—.
18. Echt Ebenholz, echt Elfenbeingriff	14.—.

- Qual. A. Einfache, gute Plüschi-Reisedecke, gut warm haltend und dauerhaft, 155 Cm. lang, 125 Cm. breit, vorzüglich in silber, rehbraun per Stück M. 9.50.
- B. Doppelte Plüschi-Reisedecke, sehr preiswerte Qualität, eine Seite schwarz, die andere dunkelbordeaux Grün mit schwarzen Carréau oder silber Grund, schwarz getigert, 155 Cm. lang, 125 Cm. breit per Stück M. 13.50.
- C. Doppelte, schwere Plüschi-Reisedecke aus feinem, glazieren Material, elegant und außerordentlich haltbar, die eine Seite schwarz, die andere hellrebraun, 155 Cm. lang, 125 Cm. breit per Stück M. 16.75.
- D. Doppelte, sehr gute Plüschi-Reisedecke, eine Seite schwarz, die andere dunkelbraune Fell-Imitation oder hellbraune Fell-Imitation mit bordeauxroten Streifen, 155 Cm. lang, 125 Cm. breit per Stück M. 20.—.
- E. Doppelte Mohair-Plüschi-Reisedecke aus sehr feinem und haltbarem Material, die eine Seite schwarz, die andere braunschwarze Fell-Imitation mit bordeauxroten Streifen auf braunschwarzen Grunde oder Fell-Imitation in prachtvollen Dessins, 155 Cm. lang, 125 Cm. breit per Stück M. 24.75.
- F. Doppelte Plüschi-Reisedecke, das Feinste, was in diesem Artikel fabrikt wird, die eine Seite schwarz, die andere graubraune Fell-Imitation mit bordeauxroten Streifen oder dunkelbraune mit hellbraune schaffelle Fell-Imitation, 155 Cm. lang, 125 Cm. breit per Stück M. 29.50.
- G. Wollene Damen-Reisedecke aus feinstem sammetweichem Lammswolle, sehr leicht und doch gut warmhaltend, dunkelgrün mit mittelgrau gestreift, 165 Cm. lang, 135 Cm. breit per Stück M. 35.—.
- H. Feine Equipagen-Decke, die eine Seite besteht aus schwarzen, echten Mohair-Plüschi (Nachahmung des schwarzen Bärenfells), die andre ist schwarz und weiß gescheckter Krimmer (Imitation des persischen Schafwolls), 165 Cm. lang, 130 Cm. breit per Stück M. 45.—.
- I. Elegante Equipagen-Decke, Imitation des Eisbärhauses, jedoch weiß und lichtbraun meist, 165 Cm. lang, 130 Cm. breit per Stück M. 50.—.

Plaidriemen (Reisedeckenriemen).

Nr. 20. Mit Stahlring	per Stück M. 1.50.
+ 22. " Ledergrieff	" " 2.—.
+ 24. " gefütterten Ledergrieff	" " 2.25.

Liqueure, Cognac, Punschesszenzen

Auf ganz besonderen Wunsch unserer verehrten Kunden, namentlich aus den Kreisen der Land- und Forstwirthe, führen wir versuchsweise Punsch-Essenzen und Liqueure ein.

Wir beschränken uns dabei vorläufig auf wenige Sorten, die wir aber nur in bester Qualität führen.

Rothwein-Punsch, Arao-Punsch,

die Flasche M. 3.— die Flasche M. 3.—

Jede Flasche enthält ca. $\frac{1}{4}$ Liter.

Die Zubereitung des Punsches ist die einfachste. Man nimmt etwa $\frac{1}{4}$ Kochendes Wasser zu ca. $\frac{1}{4}$ Essenz, und der Punsch ist fertig.

A. Deutsche Liqueure.

Die Flasche enthält ca. $\frac{1}{4}$ Liter.

Anisette, kräftig, die Flasche M. 2.—.	Rosen-Liqueur, die Flasche M. 2.—.
Ingwer, " 2.—.	Goldwasser, " 2.—.
Pomeranzen, grün, " 2.—.	Kummel, " 2.—.
Pfefferminze, " 2.—.	Curaçao, " 2.—.
Ananas, " 2.—.	Maraschino, " 2.—.
Kirschen-Liqueur, " 2.—.	Cacao, " 2.—.
Vanille-Liqueur, " 2.—.	Parfait d'amour, " 2.—.

B. Französische Liqueure

VIE COURIER ET FILS à PARIS.

Die Flasche enthält ca. $\frac{1}{4}$ Liter.

Anisette, die Flasche M. 2.50.	Curaçao, die Flasche M. 2.50.
Gingembre, " 2.50.	Maraschino, " 2.50.
Crème d'Ananas, " 2.50.	Crème de Rosé, " 2.50.
Crème de Vanille, " 2.50.	Crème de Noyaux, " 2.50.

Echt französischer Cognac

von COMANDON & CO., JARNAC sur COGNAC.

Qualität Superfine, die Flasche (ca. $\frac{1}{4}$ Liter) M. 6.—.

Die Flasche (ca. $\frac{1}{4}$ Liter) M. 6.—.

Die Flasche (ca. $\frac{1}{4}$ Liter) M. 6.—.

Echt Schwarzwälder Kirschwasser.

Per Flasche von ca. $\frac{1}{4}$ Liter Inhalt M. 8.—.

Alpenkräuter-Liqueur.

Die Flasche von ca. $\frac{1}{4}$ Liter Inhalt M. 2.50.

Der echte Alpenkräuter-Liqueur, den Chartreuse in dem feinen und pikanten Geschmack übertreffend, ist ein Gesundheits-Liqueur ersten Ranges, namentlich für geschwächten Magen, und ist seines außerordentlichen Wohlgeschmackes wegen als Dessert-Liqueur sehr beliebt.

Lederwaaren und Reise-Utensilien.

Brieftaschen, Visitenkartentaschen, Actenmappen, Taschen-Nähetuis.



Nr. 1924. Brieftasche, schwarz Leder, Lederrutter mit Notizbuch zum Herausnehmen	M. 3.40.
1925. Brieftasche, schwarz Leder, Zungeverschluss mit Notizbuch	3.75.
1926. " " Atlasfutter, mit Schloss, Notizbuch	6.—.
1927. " " Zungeverschluss,	7.50.
1928. " " Glansaffian, Atlasfutter, mit Schloss	12.25.
1715. Visitenkartentasche, schwarz Leder, Atlasfutter	1.50.
1716. " schwarz Leder, mit Elast. für Photographie, Atlasfutter	1.75.
1717. Visitenkartentasche, schwarz Saffian, Atlasfutter	2.50.
2000. Actenmappe, schwarz Leder, weich, mit 2 Schlüsseln, elegant und sehr praktisch für Beamte	10.50.
1820. Taschen-Nähelst, schwarz Leder, mit complete Nahgarntur	3.—.
1822. " noch reichhaltiger als Nr. 1820.	5.—.
1821. Taschen-Nähelst, enthaltend Kamm, Spiegel, Schere, Zahnbüchse etc.	4.50.

Detail-Geschäfte: MEY & EDLICH, 9 Neumarkt, Leipzig u. 28 Nonnenstr., Plagwitz.
KÖNIGL. SÄCHSISCHE HOFLIEFERANTEN.

Lager der Regenschirme.

Wir führen nur ganz solide Qualitäten, seien dagegen von den oft zu niedrigsten Preisen angebotenen wenig haltbaren Sorten vollständig ab.

Weil wir sämtliche Regenschirme in Kisten verpacken, berechnen wir für einen oder mehrere Schirme 25 Pf. Verpackungsspesen.



Nr. 1. Kinderschirm, schwarzer Zanzella, 53 Cm., Stahlrippengestell Tonkinghakenstock, leicht und dauerhaft	M. 3.—.
2. Herrenschirm, schwarzer Zanzella, 60 Cm., Stahlrippengestell, geschnitzter Holzstock mit Plättchen	3.50.
3. Herrenschirm, schwarzer Zanzella (Prima-Qualität), 60 Cm., Stahlrippengestell, geschnitzter Holzstock mit Plättchen	4.—.
4. Herrenschirm, schwarzer Zanzella mit seiden. Kante, 61 $\frac{1}{2}$ Cm., Stahlrippengestell, feiner Naturstock	5.—.
5. Damenschirm, schwarzer Zanzella mit seiden. Kante, 61 $\frac{1}{2}$ Cm., Stahlrippengestell, dunkler Naturstock	6.—.
6. Herrenschirm, Prima Gloria, vorzüglich in schwarz, braun und marineblau, 60 Cm., Stahlrippengestell, grauer Naturstock	7.25.
7. Damenschirm, Pa. Gloria, vorz. in schwarz, braun u. marineblau, 61 $\frac{1}{2}$ Cm., Stahlrippengestell, Tonkingstock	8.—.
8. Herrenschirm, schwarz Imperial (farblose Halbschale), 61 $\frac{1}{2}$ Cm., Stahlrippengestell, dunkler Naturstock	9.—.
10. Damenschirm, schwarze Halbesse, 61 $\frac{1}{2}$ Cm., Paragongestell, feiner gebogener Naturstock	11.25.
9. Herrenschirm, schwarze Kipperseite (Levantine), 61 $\frac{1}{2}$ Cm., Stahlrippengestell, feiner beller Naturstock	10.25.
10. Herrenschirm, Côte sauvage, vor. in schwarz und dunkelbraun, 61 $\frac{1}{2}$ Cm., Paragongestell, feiner dunkler Naturstock	12.50.
11. Damenschirm, Côte sauvage, vor. in schwarz u. braun, 61 $\frac{1}{2}$ Cm., Paragongestell, ohne Feder (Automat.), feiner Olivengriff	13.25.
12. Herrenschirm, schwarz Satin de Chine, 61 $\frac{1}{2}$ Cm., Stahlrippengestell, feiner dunkler Naturstock	14.50.
13. Herrenschirm, schwarz Côte sauvage (Extra-Qual.), 61 $\frac{1}{2}$ Cm., Paragongestell, ohne Feder (Automat.), fein. dunkl. Natur	16.50.
14. Damenschirm, schwarz Côte sauvage (Extra-Qual.), 61 $\frac{1}{2}$ Cm., Paragongestell, Tonkingstock, feinst. Elfenbeingr. m. Ring	18.75.

Zu den Schirmen 9—15 werden freie Ledertaschen gratis geliefert.

Lederwaaren und Reise-Utensilien.

Reise-Koffer.



Nr. 806. Leichter Handkoffer, 43 Cm. lang, 26 Cm. hoch, mit Linnstoff überz., Nickelecken, Dreifutter, Lederhenkel, verschließbar. M. 7.75.



Nr. 807. Reisekoffer aus echtem Segelleinen (53 Cm. lang, 31 Cm. hoch), mit Jachtketteneinfassung, Dreifutter, gutem Schloss, Falte z. belieb. Vergrößern auf einer Seite, sehr dauerhaft. M. 18.50.

WEIHNACHTS-BEILAGE

Versand-Geschäfts MEY & EDLICH, Königl. Sächsische Hoflieferanten, Plagwitz-Leipzig

Unsere Detail-Geschäfte befinden sich:

Leipzig, 9 Neumarkt

gegenüber dem Gerichtshaus.

Plagwitz, 28 Nonnenstr.

in eigenem Wanzenhaus.

**Wir empfehlen als vorzügliche Weihnachts-Geschenke:
Lederwaaren und Reise-Ütensilien.**

Wir führen auch in dieser Branche nur solid und dauerhaft gearbeitete Waaren, die wirklich für den praktischen Gebrauch berechnet sind.

Portemonnaies.



Nr. 1500.	Nr. 1502.	Nr. 1504.	Nr. 1503.
Braunes Leder, vernickelter Bügel, Lederfutter, mittelgross	"	"	M. 2.75.
Schwarzes Leder,	"	"	3.25.
" do. "	" klein, für Damen	"	3.50.
" do. "	" mittelgross	"	4.50.
" do. "	" gross	"	4.75.
Schwarz Saffian, weich, 7 Fächer, mittelgross	"	"	5.50.
do. vernickelter Bügel, Lederfutter gross	"	"	5.25.

Handtaschen, Couriertaschen, Umhängeflaschen, Cognacflaschen, Trinkbecher, Reise-Necessaires.



Nr. 2100.	Nr. 2102.	Nr. 2104.	Nr. 2106.
Reisehandtasche, schwarz Leder, Nickelschloss, Lederbügel, schwarzes Ripsfutter, 36 Cm. lang, 24 Cm. hoch	"	"	M. 17.00.
Couriertasche, schwarz Leder, schwarz polierter Bügel, verschließbar, Lederfutter, mit Tragriemen	"	"	5.75.
Umhängeflasche (1/4 Liter Inhalt), mit Krokoleder überzogen, mit aufgeschraubtem Trinkbecher u. Tragriemen	"	"	6.50.
Cognacflasche (1/4 Liter Inh.), u. imitir. Krokoleder überzog.	"	"	2.50.
Trinkbecher, vernickl., zusammenziehbar, schwarz, Lederfuß	"	"	4.00.
Reise-Necessaire, vernickl., zusammenziehbar, schwarz, Lederfuß, weiches Leder, mit Schloss und complete Garnitur	"	"	14.25.
Reise-Necessaire, Kastenform, mit schwarzem Leder überzogen, verschließbar, mit complete Garnitur	"	"	20.50.
Reise-Necessaire, mit schwarzem Leder überz., verschließbar, Krystallglas-Spiegelu. feinst. comp. Garnitur, sehr elegant	"	"	26.25.

Cigarren-Etuis.



Nr. 1610.	Schwarzes Leder, Raum für 20 Cigarren, sehr praktisch	M. 3.50.
" do.	vernickelter Bügel, Atlasfutter	3.75.
Nr. 1612.	Schwarz Saffian,	5.25.
" do.	" "	5.75.

Reise-Koffer.



Nr. 800.

Nr. 800.	Reisekoffer aus schwarzem Leder (50 Cm. lang, 31 Cm. hoch), mit schwarzem Metallrahmen, Nickelschloss, praktischer Handreisekoffer, elegant und sehr fest	M. 29.00.
----------	---	-----------



Nr. 808.

Nr. 808.	Reisekoffer aus echtem Segelleinen (45 Cm. lg., 29 Cm. hoch), Nickelbeschlag, Nickelschloss, Leinenfutter, sehr haltbar	M. 19.75.
----------	---	-----------

Echt versilberte Waaren.

Biergläser mit echt versilberten Deckeln. Oxydierte Bierkrüge.

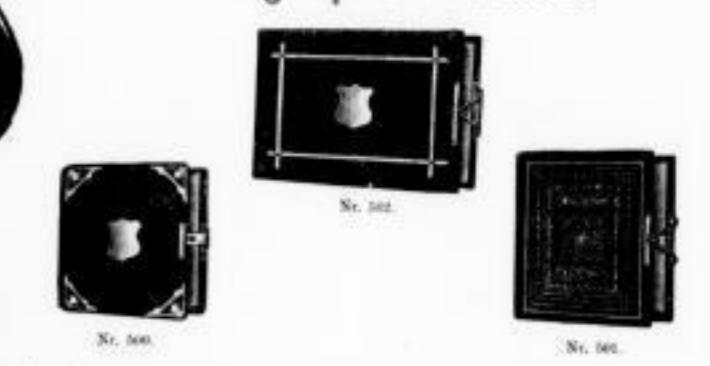


Echt versilberte Essig- und Salzgestelle, Obstmesserständer und Obstmesser.

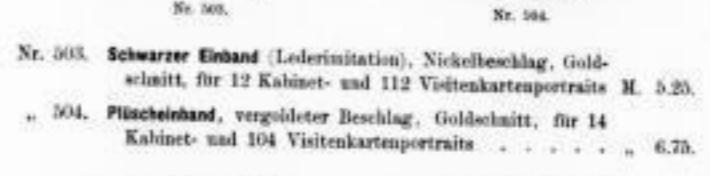


Nr. 56.	Essiggestell	M. 12.00.
" 57.	do. mit vergoldeten Verzierungen	20.50.
" 120.	do.	22.50.
" 58.	Salzgestell	7.75.
" 59.	do.	6.50.
" 164.	Obstmesserständer, mit vergoldeten Verzierungen	8.50.
" 162.	Hierzu 1/2 Dutzend vergoldete Obstmesser	6.75.
" 160.	Obstmesserständer (wie Nr. 164), Verzierungen nicht vergold.	6.50.
" 158.	Hierzu 1/2 Dutzend vernickelte Obstmesser	3.75.
" 159.	Obstmesserständer (wie Nr. 160), Verzierungen nicht vergold.	8.50.
" 161.	Hierzu 1/2 Dutzend vergoldete Obstmesser	18.00.
" 163.	Hierzu 1/2 Dutzend vernickelte Obstmesser	6.50.
" 165.	Hierzu 1/2 Dutzend vernickelte Obstmesser	13.00.

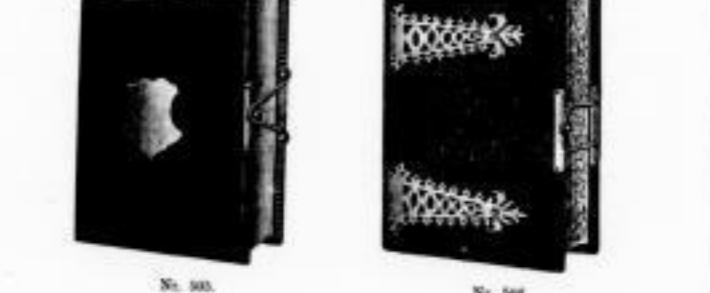
Photographie-Albums.



Nr. 500.	Schwarzer Einband (Lederimitation), Nickelbeschlag, Goldschmied, für 40 Bilder	M. 2.00.
" 501.	Röther Ledereinband mit Goldprägung, Goldschmied, für 40 Bilder	2.75.
" 502.	Schwarz Ledereinband, Nickelbeschlag, Goldschmied für 96 Bilder	4.00.



Nr. 503.	Schwarzer Einband (Lederimitation), Nickelbeschlag, Goldschmied, für 12 Kabinet- und 112 Visitenkartenportraits	M. 5.20.
" 504.	Plätscheinband, vergoldeter Beschlag, Goldschmied, für 14 Kabinet- und 104 Visitenkartenportraits	6.75.



Nr. 505.	Schwarzer glatter Ledereinband, Nickelbeschlag, Goldschmied, für 14 Kabinet- und 104 Visitenkartenportraits	M. 9.50.
" 506.	Plätscheinband, vergoldeter durchbrochener Spangenbeschlag, altddeutscher Goldschmied, Elementitel, sehr elegant, für 18 Kabinet- und 112 Visitenkartenportraits	12.25.

Damen-Taschen.



Nr. 602.	Handtaschen, schwarz Leder, Nickelbeschlag, Atlasfutter, Vortasche, Lederhenkel	M. 4.75.
" 604.	Handtaschen, schwarz Leder, Nickelbeschlag, helles Lederfutter, Nickelhenkel	6.75.
" 606.	Größere Handtasche (Markttasche), schwarz Led., Nickelbeschlag, verschließbar, schwarzes Ripsfutter, 32 Cm. lg., 20 Cm. h.	9.50.

Detail-Geschäfte MEY & EDLICH, 9 Neumarkt, Leipzig u. 28 Nonnenstr., Plagwitz.
KÖNIGL. SÄCHSISCHE HOFLIEFERANTEN.

Druck von Julius Klinkhardt in Leipzig.